

Borfesttage:

Freitag, 21. Juli 1933:

Turnen iamtlicher Maddenschulen von Brog-Stuttgart

Connabend, 22. Juli 1933: Turnen fämtlicher Rnabenfchulen von Groß Stuttgart Stuttgarter Abend im Verpflegungs

dorf mit gejanglichen, musitalischen und tange rifchen Darbietungen. Sountag, 23. Juli 1933.

Westgottesdienste, Arangniederlegungen auf der verichtebenen Friedhöfen Maffenfingen auf verichiebenen Plagen der Stadt. Beichichtlicher Teitzug der Bunfte von Cannftatt aus und gro-Ber Festzug der Brog-Stuttgarter Turnvereine und befreundeten Berbande von Stuttgart aus Freitag, 28. Juli 1933: - gum Teftvlat. Teftvorftellungen in den Stutt garter Theatern von diefem Tage ab in der Teft= woche täalich

Montag, 24. Juli 1933: Wettlämpfe der ichmäbischen Sochschulen. Austragung d. Deutschen Polizei-Turnmeisterichaften. Dienstag, 25. Juli 1933:

Das Teft

Eröffnung. Mittwoch, 26. Juli 1933:

Borbereitende Situmgen.

Cintreffen der Somderguge auf den verichiedene Bahnhöfen Stuttgarts. Bormittags: Begrugung und Geleit in die Wohnbegirfe. 11.00: Preffe empfang im Rathans. 17.50: Abholung Des Bundesbanners der DI. vom Bahnhof. 18.00 Marich durch die Ronigstraße über den Schloße plat, Adolf-hitter-Struße jum hof des Reuen Schloffes. 13.30: Eröffnungsfeier und lebergabe des Bundesbanners im Doje des Renen Schlof jes. 21.00: Empfang der Chrengafte und de Bertreter anderer Berbanbe in ber Billa Berg.

Turnerisch Arbeit. Donnerstag, 27. Juli 1933:

Bor- und nachmittags: Mehrtampfe der Turner und Turnerinnen, bestehend aus Berate- und

polistümlichen (leichtathletischen) Turnfpiele, Borfampfe. Tennisspiele Borfpiele Bafferball im Infelbad in Untertürkheim. Fed) ten ber Turner, Degen. Wehrturnfampi ber AIB. Bormittags: Manschaftstämpse im Wehr= turnen für die Jugend. Radmittags: Nechten. Turnerinnen, Florettwetttampfe. 13.00: Lang. stredenwettfahrt und Kampfipiele der Wafferfahrer auf dem Redar. 17.00: Stromidmimmen im Redar. 18.00: Auffahrt ber Wafferfahrer. 19.00-21.40: Buserlefene Borführungen aus allen Gebieten des deutschen Turnens in Der Rampfbahn. 20.00-21.15: Turnen der Altere riegen auf der Festwicse. 20.30: Festlommers des MIB. gur Feier des bojahrigen Bestehens in der

Bormittags und nachmittags: Turnen ber Kreife

(Turner und Turnermnen) auf der Festwiese. Tennisspiele. Wettfampfe im Edminmen und Wasserball, Boripiele, Gruppenend= und Borichlugipiele. Freundschaftsspiele der Turner und Turnerinnen. 7.00-13.00: Borfampfe in volletümlichen (leichtathletischen) Einzelfampfen und Mannichafts-Bettlämpfen, Nachmittags: Ringen. Fechten, Florett, Turner und Turnerinnen, End 15.00: Ruderregatta des AIB. bis 18.00: Endspiel im Fauftball, Turner 2. 3. Alterstlaffe. 15.00-15.30: Eirofpiel im Fauftball, Turnerinnen, Kampfbahn. 15.40-16.30: Endfviel im Sandball, Turnerinnen, Rampfbahn, 16.40-18.20: Endspiel im Fußball, Rampfbahr 19.00-20.00: Auserlejene Borführungen aus allen Gebieten des Turnens in der Rampfahn. 20.00-21.00: Rundgebung für die beutiche Cac Marftplats. 20.00-21.00: Turnen der Grauen, Rampfbahn. 21.00: Bolfedeutiche Krundgebung in der Kampfbahn.

Sonnabend, 29. Juli 1933:

Bormittags: 8.00: Morgenfeier ber Jugeno im Sofe des Reuen Schloffes. 9.00: Singen und gewonnen.

Tangen ber Jugend auf verschiebenen Plagen ber Stadt. 7.00-12.00: Ringen. Tennisipiele. Fech ten, Turner, Cabelvorfampfe. Freundschaft fpiele. Gruppenendipiele Fauftball, Turner 1 Wettkampfe im Meinkaliberschießen, 7.00—13.00 Bettfampje im Schwimmen u. Bafferball. 7.00 bis 10.00: Behrturntampf der AIB., Fortfetjung. hindernislauf, aufchließend Siegerverfundigung. 8.00-10.00: Bor- und Endfampfe in vollstümlichen (leichtathletischen) Einzelwettfampfen und Manufchaftstampfen in ber Rampf= bahn. 10.30-11.30: Turnen bes Lehrgangs für Leibesübungen Bunsdorf und Murmit in der Manupfbahn. 11.30-12.00: Turnen ber Schut polizei Wittenwergs in der Kampfbahn. 12.00 bis 13.00: Schweizerisches Schlionsturnen, porge führt von der Stadtturnvereinigung Burich und der Stadtturnvereinigung St. Gallen in ber Rampfbahn. Nachmittags: 14.00—18.00: Ringen. Nechten, Gabel, Turner, Endfampfe. 14.00 bis Tennisspiele, Endspiele. 14.00-19.00 Endlämpfe im Schwimmen und Wafferball 14.30-16.30: Endfampfe in vollstümlichen (leichtathletischen) Engehvettfampfen in de Rampfbahn. 14.30-15.30: Endfpiel im Schlag ball der Turnerinnen in der Spielwiese. 15.40 bis 16.40: Endipiel im Schlagball ber Turner ir der Spielwiese. 16.40-17.25: Endspiel Sandball, Turner, in der Rampfbahn. 18.00 b 18.30: Endipiel im Fauftball der Turner in De Rampfbahn. 17.30-18.30: Turnen ber Jugend in der Teftwiefe. 21.30: Nationale Feierftunde.

Sonntag, 30. Juli 1933:

9.00-12.00: Festzug der 150 000. 15.30: Sofie punft und Austlang. Turnen der 60 000 Turner und Turnerinnen. Siegerehrung. Schluffeier

#### Turnen, Spiel und Sport

- Großer deuticher Motorraderfolg au ber Avus. - Stelzer fiegt auf BMB im Großen Breis von Deutschland. Bei der inund Liebervortrage der Turnerfanger auf dem ternationalen motoriportlichen Beranftaltung des ADAC auf der Avus siegte im Großer in der Stadthalle. 21.00-21.40: Ruserlefene Preis von Deutschland, der in drei Rlaffen Borführungen aus allen Gebieten des Turnens ausgesahren wurde, der BMW-Fahrer Stel-Ber. Er erreichte eine Durchschmittsgeschwindig= Teit von 166,3 Kilometer. Stelzer hatte das Drud und Verlag der Drud- und Berlagsgesellschaft wertvolle Rennen bereits vor fieben Jahren vorm. Dolter, Emmendingen. - Beschäftsinhaber:

#### Freiburger Stadtanzeiger

Sindtifeater. 19.30-22.30 Uhr: "Der liebe Mugu. ftin" (Dperette). Orgeltonzerte im Freiburger Münfter. Jeben

Dienstag und Freitag 11—12 Uhr. Stadigarten. Täglich 16-18 Uhr: Unterhaltunges tongert. - Jeden Dienstag, Donnerstag, Connund Feiertag 20.15 Uhr: Kongert. - Conne und

Feiertags 11.30 Uhr: Rongert. Safino-Lichtspiele. "Ich umd die Kaiferin". — Beiprogramm.

Central-Lichtspiele. Rasputin (mit Conrad Beibt." — Beiprogramm. Friedrichsbau-Lichtspiele. Im Beiden bes Rreuges

— Beiprogramm. Sarmonie-Liditfpiele. Menich ohne Ramen. Beiprogramm.

Union-Theater. Der Pring von Artabien. - Bei Runftverein (Friedrichftrage 2). 2. Juli bis 27.

Muguft: Musftellung Runft im Grengland (Mitglieder bes Reichsverbandes bilbender Runftler, Bezirf Dberbaden.) Geöffnet täglich 10-13, 15-18 Uhr, Sonntage 10-13 Uhr. Boltebibliothet u. Boltelefehalle (Munfterplay 25)

Ausleihstunden meritäglich 11-13, 16-18 Uhr. Samstag 11-13 Uhr. - Lefefagl geöffnet merts täglich 9-14, 16-20 Uhr. Sonntage 11-16 Uhr. Augustinermuseum (Augustinerplay). Wenzingerhaus (Münfterplat 30). Geöffnet Dienstag bis Freitag 10.30—12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr. Sonntag 11—13 Uhr.

Museum für naturtunde (Gerberau 32). Beoffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.30 bis 12.30 Uhr. 14.30-16.30 Uhr. Sonntags 11 bis is Uhr.

Freiburger Tlughajen. Freiburg-Ctuttgart-Mun: chen ab 9.20 Uhr; Freiburg - Baden-Baden -Karlsruhe - Mannheim - Frontfurt ab 9.25 Uhr; Freiburg - Konftang ab i8.10 Uhr.

Bettervorausjage. Beitweife neiter und marm. örtliche Gewitter.

Rarl Eppig und Bilhelm Sundt Erben. Berantw. Rebatt .: Dito Teidmann, Emmendingen.

Rezen

3 Pfd. entsteint-gewogene

dunkle süße Kirschen u.

1 Pfd. Johannis- oder relfe

Stachelbeeren sehr gut

zerkleinern u. mit 4 Pfd.

Zucker zum Kochen brin-

gen. Hierauf 10 Minu-

ten durchkochen, dann

1 Normalflasche Opekta

#### Amilice Bekanntmachungen Reblausversendjung in ber Gemartung

Emmendingen. Auf Gemarfung Emmenbingen im Gewani Schloftberg auf dem Grundstüd des Bad. Bein-

baninstitutes ift die Reblaus festgestellt worden. Die zur Unterdrückung der Reblausverseuchung erorderlichen Magnahmen werden vom Bad. Bein baninstitut Freiburg 1. Br. durchgeführt. Das Betieten des mit Stachelbraht umgrenzten und durch eine Berbotstafel fenntlich gemachten Reblausher bes ist nur solchen Versonen gestattet, die mit der Leitung, Beauffichtigung und dem Bollgug der B ampfungemagnahmen amtlich betraut find. ber Gemarfung Emmembingen dürfen bis auf mei= teres folgende Gegenstände nicht in andere Gemartungen ausgeführt werden: Reben, Rebteile, gebrauchte Rebpfähle, Rebbänder, Beinbaugeräte, Rebenerzengniffe, Dünger (ausschlieklich Sauche) Rompost und Bodenbestandteile. Bon diesem Ber bot können vom Ministerum Ansnahmen sugelas-sen werden. Etwaige Gesuche wären schriftlich bei Alus Sauthbarkeit bot fonnen vom Ministerium Ansnahmen sugelaf uns einzureichen. Diese Anordnung bleibt folgna Straft, bis die Aufhebung der getroffenen Dagnahmen befannt gegeben wird.

Ausschneiden |

Sie gehen nächster Tage in Urlaub oder müssen auf eine

Zeit geschäftlich verreisen. — Während dieser Zeit möchten

nachschicken. Geben Sie Ihre Adresse in unserer Geschäfts

ftelle auf. — Auch werden täglich Eremplare in Aranken=

Sie doch wiffen, was in Ihrer Heimat vorgeht!

Darum lassen Sie sich Ihre Heimatzeitung, Die

häuser und Erholungsheime verschickt.

Die Lieferung an die Heimatadresse geht weiter

Buschlagsgebührenf. Nachlieferung

der "Breisg. Nachrichten" unter Streifs band für ein bereits bezogenes Exemplar

Im Inland für eine Woche Mt. —.50 für den Wochat Mt. 2.— Wif. —.60 für den Woche für den Woche Mt. 2.40

Emmendingen, den 10. Juli 1933. Bab. Bezirtsamt.

Dienstag, 11., Mittwoch, 12. Juli 830 Uhr Maria Eggerih - Jwan Peirovich in der weltbekannten Tonfilm - Operette

### Die Blume Altes Silbergeld alte Goldsachen, w vonHawai

Halbe Preise! 📳

tann jeder, der an mich schreibt, vollständig toftenlos erfahren, wie ich meine Schuppen, Haarausfall und Kahlheit los wurde und wieder mein volles schönes Haar erlangte. Karl Glöggler, Riedlingen Dir. P. 101. bei Donauwörth. 2463 Hugo Kromer, Drogerie



alte Goldsachen, wie Zahngold, Kronen, Brükken, Gebisse kault lauld. Servietten B. Walther, Freiburg Predigerstraße 1 2185

mit Druck schwarz od. farbig li efert schon in wenigen Stunder Dr. Bufleb's Blutrei

Oruck - und Verlags gefellschaft Emmendingen

## Kirsch-Johannisbeer-Marmelade bereiten Sie Papier

zu 86 Pfg. hinzurühren u. in Gläser füllen. - Ausführl. Illustrierte Rezepte für alle Früchte und Etiketten für ihre Marmeladengläser liegen jeder Flasche bel. Opekta Opekta ist nur echt mit

Aus Früchten gewonnen dem 10-Minuten-Topf. Trocken Opeida ist Opekta in Pulverform und wird gerne für kteine Portionen von 2 bis 4 Pfund Marme-lade verwendet, da es schon in Päckchen zu 23 Pfennig

und 45 Pfennig zu haben ist. — Packung für 7 Pfund Mar-mefade 86 Pfennig. Genaue Rezripte sind aufgedruckt. Achtungt Ruadfunk! Sie hören über die Sender des südfunks Jeden Mittwoch-Vormittag 11.40 Uhr den Interessanten Lehrvortrag aus der Opekta-Küche "10 Minuten Das Opekta-Rexeptbuch, reich bebildert, erhalten Sie tür 20 Pfennig in den Geschäften. Falls vergriffen, gegen Voreinsendung von 20 Pfennig in Briefmarken von der OPEKTA-GESELLS CHAFT M. B. H., KOLN-RIEHL

#### Aufruf!

Bau- und Zwecksparer! 2619 Der "NSBS" hält am Mittwoch, den 12. Juli in Emmendingen in der "Blume" seine Bezirksversammlung ab. Beginn 20.30 Uhr. Pg. Dir. Ehring spricht über das Thema: "Wie schütt sich der Bauu. Zwecksparer vor Verlusten und wie verhält er sich bei Streitigkeiten mit seiner Kasse?" Nach dem Vortrag Beratung u. Neuaufnahmen. Gäste willkommen!

NCDC Nationaler Schugverband d. Bauund Zwecksparer Süddeutschlands E. V. Karlsruhe, Marienstraße 99 Schriftl. Anfragen bitte Rückporto beifügen.

Arterienverkalkung

Herzleidende! Niegeahnte Erfolge brachte mit ein

einfaches, auch ärztlich verordnetes Mittel. Dank-

## erscheint im Beyer-Verlag, Leipzig, Hella und ist überall erhältlich.

nigungs-Tee "Mai-

Drogerie W. Reichelt

die neue Frauen-Illustrierte

bringt

mun Schwan sein /2 Jahrhundert ist Dr. Thompson's Schwan-Seifenpulver

im Dienste der Hausfrau! Paket 24 Pfg. — Doppelpaket 44 Pfg.

beantragen die Ueberweis seintingen die Aeverweis sung der "Breisg. Nachr." nach ihrer Reiseanschrift bei der zuständigen Post-anstalt gegen eine Gebühr von Mt. —.50

Postbezieher

auch mit 2Betten zu ver= mieten. Daselbst wird hat zu verkaufen gutes Mittagessen zu 50 | Christian Grafmüller ochburgerftr. 40 a II

Bessers od. einfach möbl. | 21/2 Jahre alten 2621 | Such e auf sofort einen Braunwallach | trächtige

2620 in Ottoschwanden

für Landwirtschaft. Saus 209 Seagu-Cherbachle

# erfüllt teile ich Leidenden näheres kostenlos mit. Regierungsrat i. R. Wiggers, Dömit (Mecklbg.) 450

daß nur Ausdauer im Inserieren dum Ersfolg führt und daß man nicht nach einem Fehlschlag den Wut sinken lassen darf.

## Wissen Gie

Wissen Sie

daß die Retlame der beste Gradmesser für den Unternehmungsgeist des Einzelnen wie des ganzen Bolkes ist.

## Wiffen Gie

daß bie erfolgreichsten Manner unferes Jahr hunderts der Technik und des weltumpannenden Handels mit einer Rleinen Unzeige ihr Lebenswert begannen, deshalb inferieren auch Sie mit Erfolg in den Sicht verbret teten "Breisgauer Rachrichten", Emmendin gen, Telephon Ar. 303.

# Breisgauer Machrichten

#### Emmendinger Zeitung

#### Sonne und Reiertage Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 burch bie Boft bezog. Mt.1.70 zuz. Buftellgeb

am Falle höherer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-förung, bat ber Begieber teinen Anspruch auf Lieferung ber Zeitung ober auf Rüdzablung des Bezugspreises. Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Umtsbegirten Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Waldtirch und am Raiferftuhl

Inferate: Grundzahl für bie 84 mm breite, 1 mm hobe Ungeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für bie 88mm breite, 1 mm hobe Retlamegelle ober beren Borgugeraum 80 Reichspfennig, Bei Plagvoridrijt 20 Brozent Bufchlag, Etwa vereinbarter Unzeigenrabatt fällt bet Zahlungsverzug, gerichtlichem Mahnverfahren, ge-richtlichem Bergleich und Konturs fort. Beilagengebilbr bas Taufenb 10.— Reichsmart ohne Boftgebilbr.

Telegramm unresse: Dölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched Ronto Nr. 7882 Umt Karlsruh

4 Millionen RM. Arbeitsspende

Gin verheifungsvoller Unfang.

BIB. Berlin, 11. Juli. Richt weniger | che bes evangelischen Deutschland bie herzli

als 3 978 530.61 RM wurden bis jum 30. den Gludwuniche ber Reichsregierung in

Spende jur Forderung der nationalen Arbeit bie Geschichte bes beutschen Boltes vollzieht.

Emmendingen, Mittwoch, 12. Juli 1933

68. Jahraang

# Der Abschiff der Deutsche Romanissans und Beauftrage Marxismus in ihr nicht ein neues ibeologisten Abstand genommen wird, da der unter sches Tummelseld sinde. Auch bei der NSBO ausschließlicher nationalsozialistischer Leitung sei mehr auf Qualität als auf Quantität zu

Reichsinnenminifter Dr. Frid an Die Reichsitatthalter und an Die Landesregierungen.

Reichsstatthalter und sämtliche Landesregie= zu bereiten. rungen - für Breugen an ben Minifterpra-

Ericeint taglich mit Ausnahme ber

folgendes Rundschreiben gerichtet:

Mr. 159

die dentiche Revolution abgeschloffen

Deutschen Arbeiterpartei noch politische Bar: ner, dafür ju forgen, daß aus diesen Grun- icheint. teien bestanden, haben sie sich selbst aufgelöft. Ihre Wiedertehr oder Neubildung ift für alle Zeiten ausgeschlossen. Die National= sozialistische Deutsche Arbeiterpartei ist damit der alleinige Träger des Staates geworden. Alle Macht dieses Staates liegt in den Sanden der von dem herrn Reichskanzler allein gejührten Reichsregierung, in der alle entscheidenden Aemter mit zuverlässigen Natio-

Damit ist die siegreiche deutsche Repolution in das Stadium der Epolution, b. h. normaler gesehmäßiger Aufbauarbeit getreten.

nalsozialisten besett sind.

es nunmehr, die in ihr vereinigte totale die 3ahl heute bereits 4 Millionen über- Berfassung durch Reichsgesetz noch in dieser aufzunehmen, an dem sie vor einer Woche Dacht geistig und wirtschaftlich ju unter- ichreiten wird. Die Sammlung für Diese mauern. Dieje Aufgabe wird jedoch auf das Spende hat etwa Mitte Juni eingesett; bas von einer zweiten Revolution geredet wird. Täglich geben annahernd 300 000 RM ein, Wer so redet, muß sich darüber tlar fein, bag er sich damit gegen den Führer selbst ein Ansangserfolg, wie er besser nicht erwarauflehnt und dementspechend behandelt wird. tet werden tonnte. Colche Meugerungen stellen eine glatte Ga- Der Appell an die Silfsbereirschaft unseres hotage der nationalen Revolution dar und Boltes ift also nicht vergeblich. In Jahren der ichaft, die Dant der von der Reichsregierung jein im Bolte erftorben gu fein, daß alle Bedur Löjung des Arbeitslosenproblems getrof: |uisstande und Erwerbsichichten ichicfalshaft fenen Magnahmen in erfreulichem Wieder- miteinander verbunden find. aufbau begriffen ift, neuen Beunruhigungen auszusetzen und damit das deutsche Bolt in Tat geworden. Bertreter aller Bolkstreise seiner Gesamtheit zu schädigen. Das der haben Anteil an dem Anjangsersolg der Reichsregierung als Trägerin der nationa: Arbeitsspende. In Stadt und Land hat der len Revolution in steigendem Maße entge- Ruf des Führers und Kanzlers Widerhall gengebrackte Vertrauen, das gerade in der Belebung ber Wirtschaft und in dem starten Absinten der Arbeitslosenziffern feinen sichtbaren Ausdrud findet, darf unter feinen Umfanden enttäuscht werden.

Jeder Berfuch einer Sabotage ber deutschen Revolution, wie er nament= lich in unbefugten Gingriffen in Die Birticaft und in Difachtung von Unordnungen ber Trager ber Staats: autorität ju erbliden ift, muß baher auf Grund ber Berordnung jum Schute von Boll und Staat vom 28. Februar 1933 mit ben icarfiten Magnahmen (mindeftens Schughaft) gegen men immer, geahnbei merben.

Comeit Eingriffe nötig und berechtigt fino, durfen fie von nun an nur von ben Tragern der Staatsautorität und auf deren ausdrud: liche Unordnung und unter ihrer alleinigen giften, versuchen merden, fich in die MGBO nen. unter ihrem Schute die deutsche Birtichaft als erfter Gelegenheit habe, der einigen Rir beitertum fest in den Organismus des Staa- verlett.

Seute ift der Gemeinschaftsfinn wieder gur

folgen durch Boft, Bant, Spartaffen uim.

mertes

für die Deutsche Evangelische Rirde.

stehende Staatsapparat in ber Lage ist, die sehen. Die großen Probleme ber Beit, die in Frage tommenden Aufgaben allein durch= Anturbelung der Wirtschaft, die Beseitigung MIB. Berlin, 11. Juli. Der Reichsmini= fortgesett zu beunruhigen und der Regierung zuführen. Ich bitte daher in eine beschleunig= der Arbeitslosigkeit, die in fo hoffnungsvolfter des Innern, Dr. Frid, hat an famtliche der nationalen Revolution Schwierigkeiten te Brufung darüber einzutreten, wie die gur Ien Anfagen ftunden, konnten bis jum leg-Beit noch bestehenden Rommissariate usw. ten Rest nur gemeistert werden durch eine Im besonderen Auftrag des Herrn Reichs- auf schnellstem Wege abgebaut oder, soweit nationalsozialistische Führung, die ein gansidenten und an den Minister des Innern — fanglers ersuche ich die Herren Reichsstatte unentbehrlich, in den ordentlichen Staats= des Bolt hinter sich wisse. halter und die Landesregierungen, die Au- apparat eingegliedert werden fonnen, da jede In seinen letten Ansprachen an die Su- torität des Staates auf allen Gebieten und Art von Nebenregierung mit der Autorität Führer und an die Reichsstatthalter hat der unter allen Umständen sicherzustellen und des totalen Staates unvereinbar ist. Spate-Berr Reichstangler eindeutig festgestellt, daß jedem, der versucht, diese Autorität ju er- stens bis jum 1. Oftober ds. 3s. bitte ich, mir idjuttern oder auch nur anzugweifeln, ruf: mitzuteilen, auf welchen Gebieten ausnahmssidtslos unter Anwendung aller staatlichen weise die Beibehaltung von Kommissaren im Soweit neben der Nationalsogialistischen Machtmittel entgegenzutreten. Ich bitte fer: Staatsinteresse unbedingt ersorderlich er

teln, in dem diese Rirche ihren Gintritt in

Woche erfolgen werbe.

Emmendinger Tagblatt

den fünftig auch von der bisher geübten tes einzufügen und darauf zu achten, daß der

#### Die Sigung des Ronferenzbiiros. Nach 14 Tage Konferenzarbeit.

Die Weltwirtschaftstonferenz

MIB. London, 11. Juli. In nur viertels ftundiger Sigung billigte das Konferengbiiro heute nachmittag die Borichlage des Redaktionskomitees. Rach allgemeiner Auffassung dürfte die Konferenz nach etwa 14 Tage zusammen bleiben. Wahrscheinlich wird fie fich bann provisorisch bis September ober Ottober vertagen. Man hofft, dag die internationale Devisenlage bann eine Forberung in weiterem Rahmen ermöglichen wird.

MIB. London, 11. Juli. Die Annahme der Vorschläge des Redaktionsausschusses durch das Buro der Weltwirtschaftstonferenz Juni bei Finang= und Zollämtern für Die dem dentwürdigen Augenblid ju übermit= lenkt die Berhandlungen der Konferenz in ruhigeres Fahrwasser. Rach außen hin jeeingezahlt. Bon einem Landesfinanzamtsbe- Er stellte gleichzeitig in Aussicht, daß die denfalls wird die Konferenz in die Lage Birt liegen noch teine Angaben vor, so bag rechtliche Anertennung der neuen firchlichen versetzt, die Arbeiten an dem Bunft wieder

Die Rube nach dem Sturm gibt englischen Mit der Bollendung des Berjaffungswer- Delegationstreisen wieder einmal Gelegenichwerste gefährdet, wenn weiterhin noch Ergebnis murbe also in zwei Bochen erzielt. tes für Die Deutsche Evangelische Rirche heit, ihren fast sprichwörtlich gewordenen Opwurde auch die Grundlage für die Beilegung timismus zur Schau zu tragen, mas aus fols der Kirchenkonflikte vor allem in Breugen gender Neugerung eines Delegierten hervorgeschaffen. Bereits am Mittwoch morgen geht: "Die Krise war lediglich ein recht uns veginnen im Reichsministerium des Innern angenehmer Sturm und nicht, wie man bes die entscheidenden Berhandlungen hierüber fürchtete, ein Ortan. Der Sturm hat sich und werden noch im Laufe diefer Boche gu gelegt. Das Konferensichiff mird bald miesind insbesondere geeignet, die deutsche Wirt: Not und inneren Saders schien das Bewußt: einem befriedigenden Abschluß gebracht wer- ber vorwärtsfahren. Kein Teil der Ladung ift über Bord geworfen worden. Alle Gegel und Maften find intatt."

#### Reichsminister Dr. Göbbels über die nächsten Aufgaben

MIB. Berlin, 11. Juli. Reichsminifter Dr.

gefunden. Und was besonders hervorzuheben artikel mit der Ueberschrift "Unsere nächsten voraussichtlichen Zeitpunkt der Vertagung ist: auch Arbeitnehmer haben es sich nicht Aufgaben", in dem er u. a. schreibt, die Re- ber Weltwirtschaftskonferenz. Sie meinen, nehmen lassen, an Lohn- und Gehaltszah- gierung Sitler habe in den noch nicht sechs die Konserenz werde zwei Monate in die lungstag einen Betrag für die Spende abzu- Monaten ihres Amtsantrittes durch Maß- Ferien gehen, und bis zum Wiederzusammennahmen grundsätlicher Ratur auf allen Ge- tritt im Ottober mare auch das Ergebnis Weiter fo! Dann wird aus Millionen flei- bieten des öffentlichen Lebens einschneidende der Mährungspolitik Roosevelts bekannt. ner Quellen und Bachen der Strom mach= Reformen durchgeführt, die in ihrer Gesamt- Der in London weilende Augenpolitiker des sen, der in Stadt und Land Segen spendet. heit ein Generalprojett der deutschen Ret= "Echo de Baris" glaubt ein Zurudweichen Einnahmestellen für die Spende sind alle tung darstellen wurden, und bereits in eis der amerikanischen und kanadischen Delegiers Finanzämter und Sauptzollämter. Uebermei= ner Reihe von Gesetzen ihren Ausbrud ge= ten in ber Bahrungsfrage feststellen zu fon= sungen an diese Einnahmestellen können er- funden hatten. Wer in den Zeiten der Op- nen. Das sei auf zwei Grunde zurudzusuhposition noch nicht durch das gesprochene ren: einmal darauf, daß der französische Fi-Wort für die ASDAB geworben wurde, der nanzminister Bonnet dem englischen Minishabe sich durch die bessere Lat der Partei sterpräsidenten ein für alle Mal erklärt hat, Bollendung des Verfassungs= werben lassen. Die Welt beginne alimählich daß Frankreich entschlossen sei, an Wäheinzusehen, daß das junge Deutschland teines- rungsdebatten so lange nicht teilzunehmen, wegs ein politisches Abenteuer, sondern eine als der Währungsmartt Erschütterungen feststehende Tatsache sei, mit der man sich für ausgesett sei wie gegenwärtig. Zum andes alle absehbare Zeit abfinden muffe. Hinter ren barauf, daß die Goldwährungen an MIB. Berlin, 11. Juli. Die Vertreter Sitler und seinen Jungern stehe die stählerne Stärke und Stabilität gewonnen hatten, seit Berantwortung erfolgen. Aufgabe der Ber- ber im Deutschen Evangelischen Kirchenbund Front der nationalsozialistischen Parteiorga- der Widerstand Frantreichs, Italiens und ren Reichsstatthalter und der Landesregie- vereinigten Landestirchen sind am Dienstag nisation, deren Avant-Garde, Su und SS, der Länder, die ihnen folgten, gegen die Inrungen, insbesondere der zuständigen Mini- abend im Reichsministerium bes Innern ju- immer bereit fei, fur die Sache der deutschen flation eingesett habe. ster' des Innern ist es, wie der Berr Reichs- sammengetreten, um durch den Mund des Revolution mit Leib und Geeele einzurreten tangler am 6. Juli ds. 35. ausdrudlich be- Landesbijchofs D. Marahrens die Bollendung und ju tampfen. Die Partei fei im Begriff, tont hat, mit allen Mitteln zu verhindern, des firchlichen Berfassungswertes zu vertun- eine innere Umformung zu vollziehen und daß irgendwelche Organisationen oder Bar- ben. Die Abstimmung über ben in ben vor- von den vielen Sunderitausenden, die seit MIB. Marican, 12. Juli. In Bialnstot teistellen sich fünftig noch Regierungsbefug- bereitendenden Beratungen fertiggestellten ber Machtübernahme zu ihr tamen, ben tam es am Dienstag zu ernsten Busammennisse anmaßen. Andernfalls besteht die Ge- Entwurf hatte die einmutige Annahme der brauchbaren Teil in den Parteitorper ein- stößen zwischen streitenden Textilarbeitern fahr, daß die Gegner des Nationaljogialis- neuen Berfassung ergeben. Die Deutsche zuschen, den unbrauchbaren wieder aus- und Polizei. Die Polizei, die von den Streis mus, insbesondere Kommunisten und Mars Evangelische Kirche hat bamit Gestalt gewons zuscheiben, um die Bartei mit der alten tenden angegriffen murde, machte von der Schlagfraft und Aftivität wieber ju erfül- Baffe Gebrauch. 3mei Streifende murden geoder die Deutsche Arbeitsgemeinschaft oder Der Reichsminister des Innern gab seiner Ien. Der nationalsozialistischen Betriebszels totet und vier schwer verlegt. Auf Geiten der jonstige Organisationen einzuschleichen, um besonderen Freude darüber Ausdrud, daß er lenorganisation liege es ob, das deutsche Ar- Polizei murden 15 Mann durch Steinmurie

#### Die frangösischen Morgenblätter über Die porauslichtliche Bertagung ber Weltwirts icaftstonferenz.

WIB. Baris, 11. Juli. Auch die Pariser Göbbels veröffentlicht im Angriff einen Leit- Morgenblätter nennen den 26. Juli als den

#### Blutige Zusammenstöße

## wirticaftlicen Schulbenregelungegefeg.

CNB. Berlin, 10. Juli. Bum landwirts Schuldenregelungsgesetz vom 1. Juni 1933 ist jest die zweite Durchführungsverordnung erlassen. In diefer Durchfüh. rungsverordnung ift tlar gestellt. daß das Amtsgericht die Eröffnung eines Entschuls Berbot reichedeutscher Lehrs und Lernmittel aber gesagt sein lassen: eine zweite Welle Erhsorschung zunuge gemacht und ift in uns bungsverfahrens aussegen tann, damit der Schuldner im Wege freier Bereinbarung mit feinen Gläubigern eine Regelung ber nicht mündelficheren Schulden herbeiführt.

#### Borichätung ber beutichen Getreibeernte gu Reich. Anfang Juli 1933. — Erfte Beurteilung ber Ernteaussichten.

MIB. Berlin, 11. Juli. Auf Grund ber Borichakung der Getreideernte burdy die amtlichen Saatenstandsberichterstatter ju Ans Myslowit fam es am Sonntag ju einem BD3. Berlin, 10. Juli. Wie das BD3-Buro mehreren Tausend Heftar Lupinensamen für fang Juli ds. Is. ware unter Zugrundele: neuen schweren Zusammenstoß zwischen Auf: meldet, hat der Reichsarbeitsminister eine die Biehsutterversorgung auszusäen. Man gung der Ende Mai ds. Is. festgestellten Un- standischen und deutschen Minderheitsangeho- Berordnung und Ergänzung zu den Notvor- hat berechnet, daß man hierdurch insolge des baufladen zu Anfang Juli ds. 3s. eine Ge- rigen. Mehrere Minderheitsangehörige mur: ichriften der Cozialversicherung erlaffen, die Ausfalls ausländischer Gimeig-Kraftfutter samternte an Roggen von etwa 8,22 Millis den verlegt, einige von ihnen schwer. Ein neben einer Augahl von technischen Borschrifs 300 Millionen Mart erspart. In den fom onen Tonnen (gegen 8,36 Millionen Tonnen Berletter schwebt in Lebensgefahr. Die Uns ten dur Klargellung von Bestimmungen als menden Jahren soll die erste Aussaat we im Borjahre), an Weigen von 5,06 Mill. ruhen dauerten von 9 bis 1 Uhr, ohne daß ter Notverordnungen auch wichtige neue Un= fentlich erweitert werden. fo daß man wohl Tonnen (5,0 Mill. Tonnen), an Spela von Die Polizei eingriff. 137 000 Tonnen (155 000), an Wintergerste von 641 000 (624 000) Tonnen, an Gerfte 2,4 Mill. (2,5 Mill.) und an Safer 6,18 Mill. (6,55) Tonnen zu erwarten.

die im allgemeinen wieder eine gute Ernte Unterredung mit Benderson, die heute abend 3. B. ein Rentenbezieher im Sommer 1932 jere Mirticaft ist es von höchster Bedeutung, versprechen, ift jedoch zu bernafichtigen, daß !! Uhr fortgesett wird. Im Laufe ber Aus. ftarb, dann war bei der Sinterbliebenenrente bag nunmehr eine Tomate geschaffen worben es sich bei der Schätzung zu Anfang Juli um iprache foll hauptsächlich die Kontrolle des neu zu prujen, ob die Wartezeit bei dem ift, Die fünf Wochen lagerfest bleibt. Man eine Borschätzung handelt, bei der das Ge- Kriegsmaterials und die Frage des privaten Rentenantrag erfollt war. treide noch durdzweg auf dem Salm steht und Waffenhandels behandelt worden fein. Benbei der überdies vorausgesett wird, daß fo- Derson wird bereits morgen Paris verlaffen gen war das meift nicht der Fall, und die konnen deutiche Tomaten bis Ende Novemmohl die Witerungsverhältnisse als auch die und sich nach Rom begeben. Wachstumsfaktoren bis zur Ernte normal

## Schwerin.

WIB. Schwerin, 11. Juli. Gine eingehen: wohl die französische These verstehe. be Nadprüfung ber Bermögensverhältniffe des Landbundes von Meklenburg-Schwerin Dailn Expret bewundert deutiche Arbeitsbrachte ein vernichtendes Ergebnis. Nach Abjug der an den Reichslandbund zu leistenden

Aufgetlärter Feuerüberfall auf ein Su-Seim lofen zu erlauben, durch Muffigang in ein BIB. Effen, 10. Juli. Der am 1. Gebr. verbrecherisches Leben hinabzugleiten und ds. Is. verübte Feuerüberfall auf ein Su- fornerlich du vermahrlosen, wurden sie mit Seim in Effen, bei dem ein Gu-Mann durch militarijder Disziplin ausgebildet und mit

mehrere Schiffe lebensgefährlich verlett nütglichen öffen: hen Arbeiten beschäftigt wurde, fonnte jett von der Boligei reftlos Beber Arbeiter tonne das Lager verlaffen, aufgeflärt werden. Als Tater murben drei wenn er wolle; aber den meiften gefalle das Rommunisten aus Effen, die einer Terror- harte Leben nach der traurigen Erfahrung gruppe angehörten, festgenommen. Gie ga= | ber Untatigfeit. ben nach längerem Leugnen die Tat zu und wollen im Auftrage der KPD gehandelt haben. Außer diesen drei Kommunisten murden noch zehn weitere Personen festgenom men, weil sie mit dem Feuerüberfall in unmittelbarem Zusammenhang standen.

#### Widerlegung falfcher Gerüchte über den Reichstanzler.

CNB. Beuthen (Oberichlesien), 10. Juli. Die Ditdeutsche Morgenpost veröffentlicht fol- über. National tonnte nur einer fein, der im zwei Studenten besetztes deutsches Flugzeug nommen worden fein. gende Erflärung des Ruratus Rascha in Baterland "Besit hatte, sozialistisch nur ei- wegen Benzinmangels gelandet. Die beiden Oberlig (Rreis Groß=Strelig):

noch immer die Ansicht verbreitet ift, daß un= endlich hinter uns liegt. Die deutsche Revo= hielten nach einer Untersuchung die Erlaub= des großen nördlichen Seeweges hat zwei ser Keichskanzler Adolf Hitler der lution machte aus zwei Grundsätzen einen nis mit ihrem Flugzeug wieder nach Deutsch Bassers Matterstützung des amestatholischen Kirche als Katholik seinellichen Kirche als Katholik seinellichen Rational und sozialistisch ist für die land zurückzufliegen. tatholischen Rirche als Ratholit feindlich ge- einzigen. National und sozialistisch ist für die land zurudzufliegen. genübersteht, möchte ich als ehemaliger Ra- | Zufunft gleichbedeutend. Mit Absicht sagen plan von Pasewalt, wo ich gleichzeitig Gar- wir fozialistisch und nicht sozial, weil gewisse nisons und Lagarettseelsorger mar und zwar Leute, welche die neue Zeit nicht recht bein der Zeit von August 1918 bis August greifen wollen, so fehr ihre soziale Gefinnung 1920 die Erklärung abgeben, daß der dama: betonen. Wir glauben gerne, daß ihnen ihre lige Gefreite, Berr Abolf hitler, andachtig ,foziale" Gefinnung bei weitem nicht fo teuer Dampfer "Toonan" ift mit einem japanischen und Schneefalle find jogar in der Proving dem katholischen Gottesdienst beigewohnt hat zu stehen kame, wie unsere sozialistische Ge- Dampfer im Gelben Meer zusammengesto- Buenos Aires und in der Pampa zu ver und ich ihn aus diefer Zeit als gläubigen genrechnung. Das mogen fich diefe herren ben und gefentert. Das Unglud trug fich auf zeichnen

Ratholifen fenne. Diese Erklärung möchte ich Abstimmung ist eine Betätigung ber San- Nachzahlungen von Leistungen auf Grund abgeben, da der damalige Pfarrer bereits delstammer im Sinne der Borbereitung der der neuen Borichriften werden allerdings für tot ist und den Gerüchten gegen den herrn wir!schaftlichen Beziehungen nach der Rud- Die Zeit vor dem 1. Juli 1933 nicht mehr

phenagentur, worin die Bahl ber politifden Der Brafibent ber Sandelstammer Gaar-Schughaftlinge in Deutschland mit 100 000 bruden über die Rudgliederung bes Saar-

3meite Durchführungsverordnung jum land: Des Saargebietes an Deutschland. Er führte Meinungsfreiheit ber in erfter Zinie Beteis u. a. aus; Im Sinblid auf die tommende finten einzuschränken.

Die Jahl ber Schuthäftlinge in Deutschland. Reichstanzler endlich die Spige abgebrochen gliederung umso nötiger, als die Dafnah- gewährt. men der Regierungstommiffion in den letsten Mochen ftart beunruhigend gewirft und den Gindrud einer Ginengung ber Meinungsfreiheit hervorgerufen haben. Die deutiche Bevölkerung im Saargebiet will und tann in dem Rampf, der in den nadften Do-283. Saarbruden, 10. Juli. Der Brafis naten um ihre nationale und wirtschaftliche ben seltsamsten Bflanzen bewachsen ift. Da dent der handelskammer Caarbruden Rar- Butunft gegen ihren Willen geführt werden der hielt in der Bollversammlung der San- wird, nicht unbeteiligter Buschauer bleiben. Schuthäftlinge nach den Feststellungen des belefammer ein Reserat über die Borberei- Der Abstimmungskampf wird umso mehr an tungen jur wirtschaftlichen Rudgliederung Sarte verlieren, je weniger man versucht, die

# Politische Tagesschau

in ber Tichechoflowatei.

CNB. Breslau, 11. Juli. Der Bund Deutider Diten, Landesgruppe Schlesien, teilt mit: Das Prager Boltsbildungsministerium hat Weiter gibt die Durchführungsverordnung durch Erlaß an alle ihm unterstellten Schubem Amtsgericht die Möglichkeit, einen einste len verjügt, daß alle Lehre und Lernmittel, ben greifen, daß es mit der Neubelebung ber weiligen Bollstredungsschutz anzuordnen, Die nicht in der tichechoslowatischen Republit Beltwirtschaft wieder einmal nichts ift. Wir wenn der Antrag auf Ginleitung des Ents hergestellt und vom Ministerium approbiert muffen uns aljo in Deutschland hauslich ein= schuldungsversahrens gestellt ift. Es tann find, bis jum 1. Ottober 1933 aus den Schuferner die Entscheidung über einen Antrag ten verschwunden sein muffen. Da die deutauf Eröffnung des Kontursverfahrens oder ichen Schulen in der CSR ungefähr 80 Brog. des gerichtlichen Bergleichsversahrens aus reichsdeutsche Lehrmittel und 50 Brog. reichs- machen. Die Rursozialisten sind bereits aus-Deutsche Lernmittel beziehen, richtet fich Diese gesegt. Die Nurnafionglen mogen fich einft=

#### Reue Ueberfälle polnifcher Aufftandifcher auf deutsche Minderheitsangehörige.

WIB. Kattowit, 10. Juli. In Koitow bei

#### Unterredung Senderson=Daladier=Baul= Boncour.

Rady der ersten Unterredung hat nach dem "Journal des Debats" Ministerpräsident Daladier den Journalisten gegenüber seine Be-Ronfurs des Landbundes von Medlenburgs friedigung ausgesprochen. Denn henderson, io Berficherter über den 31. Dezember 1931 vor. Immer wieder werden jahrein-jahr habe er erflart, habe bemiesen, daß er jehr hinaus bis gu seinem Tode Invalidenrente, aus neue Bersuche unternommen, ohne daß

Konkurses der ebenfalls überschuldeten Kreis- Moral der Arbeitslosen, werde von den Na- Antrag eine neue Prüfung durchzuführen. gern. in Angriff genommen. Anftatt den Arbeits-

#### Neber "Nursozialisten" und "Rurnationale"

Volksichule":

ner, der feinen Besit und damit fein "Ba- Glieger ertlärten, sie hatten geglaubt, sich "Da in weiten katholischen Volkskreisen terland" hatte. So dachte die Zeit, die nun auf deutschem Gebiet zu befinden. Sie er- Silfe von Mattern. Die Hauptverwaltung

der Revolution toftet nicht nur ben fo heiß geliebten Besith! Wir wollen nicht falfch ver= Shritt vorwärts gegangen. itanden fein. Richt das Eigentum wollen wir jogialifieren, fondern die Rot.

Die Londoner Tagung läßt doch mit Sanrichten, so daß jeder das Bewußtsein haben gung in Deutschland viel angebaut wurde. tann einer trägt des andern Los tann, einer trägt des andern Last.

Der Guhrer ift gerade beim großen Reine: Magnahme eindeutig gegen das Deutsche weilen einrichten; benn fie find überfluffig geworden, nachdem der rote Gegenspieler ticht mehr ba ift.

ordnungen bezüglich der Sinterbliebenenren- vorausjagen fann, daß die Lupine die Landten in der Sozialversicherung erhalt. Durch | wirticaft in ftarfitem Dage beeinfluffen die Notverordnung vom 8. Dezember 1931 mirb. war für die Renten aus der Invaliden=, An= Aber die Lupine ift nur ein fleines Bei-WIB. Paris, 11. Juli. Daladier und gestellten- und Anappschaftsversicherung eine ipiel aus bem großen Arbeitsgebiet bes Für eine Beurteilung diefer Ergebnisse, Baul-Boncour hatten heute vormittag eine langere Wartezeit eingeführt worden. Wenn Buchtungsinititutes in Muncheberg, Für un-Muf Grund der Notverordnungsbestimmun-

Sinterbliebenen konnten keine Renten mehr ber auf den Markt gebracht werden. beziehen. Diejes Berjahren hat zu großen Bie auferordentlich muhjam die jahre Barten jur die Sinterbliebenen geführt. Des- lange Buchtungsarbeit ift, geht aus dem Beihalb wird jett angeordnet, daß wenn ein spiel der frostunempfindlichen Kartoffeln ber-Ruhegeld aus der Angestelltenversicherung sich ein Erfolg zeigt. Schlieglich gelingt es, oder Rente aus der Anappschaftsversicherung | das Biel zu erreichen, nämlich die Kartoffel bezogen hat, für den Anspruch auf Sinter- frostfrei zu befommen. aber nun ist die Karbliebenenrente nicht die neue Wartezeit, fon- toffel nur noch fo groß wie eine Kirfche. WIB. London, 10. Juli. Ein Sonderkor- Bern die fürzere Wartezeit des bisherigen Aber so ein kleiner Erfolg gibt den Züchtern respondent des Doiln Erpres ichildert ben tie- Rechtes gilt. Diese Bestimmung hat zur Fol- immer wieder den Mut zur Weiterarbeit Bahlungen bleibt ein jährliches Unkostenkonto von 90 000 RM. Diese Tatsache sührte zu
bem Entschluß, das Konkursversahren einzuleiten. Wie weiter verlautet, wird sich aus
leiten Wie weiter verlautet, wird sich aus

konnen der Keichslandbund zu teipenden

gehalt. Diese Bestimmung hat zur golimmer wieder den Wil zur golge, daß in vielen tausend Fällen in Jukuntt und die Hossinung auf den Ersolg. Bekannt
wieder Hinterbliebenenrenten gezahlt wersiehen Leifen. Weiter werlautet, wird sich aus
und sagt, eines der schwierigsten Westproden. Ift ein Leistungsantrag auf Grund der
Rotverordnung vom Dezember 1931 rechtszu einer Lösung gekommen, und man einer dieser Masnahme auch die Anmeldung des bleme, nämlich die Aufrechterhaltung der fräftig abgewiesen worden, so ist jest auf raucht die Zigarren aus solchem Tabal recht

#### Züchtungsforschungen

In der Nahe von Berlin, in Mindeberg befindet fich ein grokes Rittergut, bas mit gedeihen in bunter Folge Lupinen, Jahat, besondere Urten von Tomaten, Kartoffeln usw. zu ganz ungewohnten Jahreszeiten.

Die Beriuchsauter find vom Raifer-Bil helm-Institut für Züchtungsforschung unter Leitung von Projessor Erwin Baur angelegt worden. Das Ziel dieses Institutes ist, Mut und Zierpflangen ju veredeln und der Bolfs wirtschaft zugänglich zu machen und barüber hinaus neue Bflangenformen gu güchten, Die bisher nur im Ausland gedeihen. Man hat fich hier mit großem Erfolg die Gesetze ber läglicher Rleinarbeit feit Jahren Schritt für

Der größte Erfolg besteht mohl barin, baf das Institut für Züchtungsforschung vor fursem au einem Lupinen=Mittageffen einlaben I tonnte. Die Lupine ift eine Pflanze mit gel ben oder lila Bluten, die gur Stidftoffdun von ihrem Gift, dem "Lupinin", ju befreien Der nachite Schritt bestand barin, aus ber birteren Lupine eine fuße Pflanze gu gud= ten, die auch wohlschmedend ift. Es ift fogar gelungen, eine Corte ju guchten, Die auch dem Menschen mohlbekommlich ift und durchaus für das Mittagsmahi zu verwenben ift. Allerdings fteben wir hier erft in den ersten Unfängen, dagegen hat man bereits beichloffen, im tommenden Serbst auf

glaubt fogar, diese Dauer noch auf zwei Dionate erhöhen zu konnen. Auf Diefe Beije

## Vermischte Nachrichten

einem Segelflugzeug abgestürzt. 2013. Chemnit, 11. Juli. Die befannte mift. 89 Berfonen tonnten gerettet merben. Fallschirmpilotin Frau Lola Schröter-Chemnit flürzte mit ihrem Segelflugzeug in - Fälfchung von Gueg-Kanal-Aftien.

Birichberg (Schlefien) über bem Birichberger Wie ber Matin berichtet, ift eine Angahl der Flugplat ab. B im Aufprall auf dem Bo- im Rurfe fehr boch ftehenden Aftien der ben brach fie beide Beine. Sie mußte ichmer Sueg-Ranal-Geseilschaft im Berte von 20 000 verlett ins Rrantenhaus eingeliefert wer- Franc je Stud gefälfcht und in Umlauf geden; Lebensgesahr besteht jedoch nicht.

gelandet.

Chinesischer Dampfer im Gelben Meer gefentert.

Etwa 200 Personen vermißt. WIB. Dairen, 11. Juli. Der dinefifde niedrige Temperaturen bis minus 12 Grad

Die Fallichirmpilotin Lola Schröter mit . ber Sohe ber Rufte von Chantung gu. 180 Baffagiere und Die Bejagung merben ver=

bracht worden. Man ist der Fälschung Daschreibt Ernst Niebel in seiner "Badischen Deutsches Flugzeug auf französischem Boden tie, die seit 30 Jahren amortisiert ist, im Börjenhandel beichlagnahmt murde. Es jol: Nationalismus und Sozialismus standen | CNB. Paris, 11. Juli. Nach einer Mel- len im Zusammenhang mit der Angelegensich früher in bitterster Feindschaft gegen- dung aus Met ist bei Folpersweiler ein mit heit bereits mehrere Berhaftungen vorge-

- Comjetruffildes Bafferflugzeug gut

- Starte Ralte und Schneefall in Argen: tinien. In einigen Teilen von Argentinien hat eine Rältewelle eingesett. Ungewöhnlich

# Scheiterhaufen der Weltwirtschaftskrife uns über den verbrannten Kaffee und den was wir wundern und den vom Elend der deutschen Bauern in Süd-

Der Ramts gegen bie guten Ernten - Segen ber Ratur, ber jum Fluche mirb -Untergang am lieberfluh?

den zu klein für den Ueberfluß, den ihnen der bare Wirtschaftskrise zu solcher Notwehr.

ihnen der Segen der Natur aufzwingt.

Wirtschaftlichen Wahnsinn nannte man die Abwehr, zu der Länder aller Erdteile greimeiß, daß Brafilien megen des andauernd guten Wetters innerhalb von anderhalb 3ahren gezwungen mar, über 1690 Millionen Pfund Raffee ju verbrennen, ahnt man die Unerbittlichfeit der Lage. Da aber vorläufig an feine Befferung ju benten ift, merden im Laufe diejes Jahres weitere anderthalb Millionen Bjund Raffee vernichtet merden. Seit Jahren überschreitet die Raffee-Ernte hemahrt und zu einem bestimmten Breis verlauft werden follten. Dieje Regulierungs= lager der Regierung murben in der Soffnung eingerichtet, daß fpater, wenn Ginichrantungen im Unbau durchgeführt maren, ber Raffeepreis steigen und damit eine Abstohung der Borrate ermöglicht murde. Aber junachft tofteten biefe Ginrichtungen Millionenbeträge, mahrend der Berfauf fortmah: rend gurudging. Die Konfurreng der Länder unter fich, in Diefem Falle Ruba, Bolivien, Paraguan, wuchs sich mehr und mehr zur Ratastrophe aus, bis schließlich das Migver= häitnis zwischen Nachfrage und Angebot zu den Absurden Bernichtungsmagnahmen führte. Zuerft entichlog man fich, alle minderwertigen Raffeevorrate ins Meer ju verfenten. Schleppschiffe mit je 10000 Pfund Raffee murden vor dem Safen von Rio de Janeiro ins Meer geleert. Bierzehn Tage lang dau-

Segens ber Natur. Die Rornermaffen quollen aus, murden an Land geschwemmt, mo für die Säuberung des Strandes neue Gelder notwendig wurden. Die Soffnung, dag der Raffeepreis steigen und die Borrate, nur beste Bare, jest wie-Schlimmer denn je liegen die Berhältniffe. Silfsmagnahmen werden ermogen. Die Re-

erte diese Tätigkeit. Dann streikte bas Meer

und verweigerte die weitere Aufnahme bes

chen Wahnfinns treiben muffen.

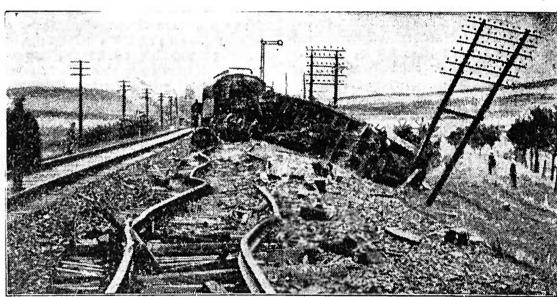
tomotiven mit Beigen heigen hieß?

Die Migverhältniffe zwischen Rachfrage | Sier Ueberfluß, dort bitterer Mangel, hier wieder in die Erde gepflügt, weil die Gurund Angebot hat in den letten gehn Jah: Die Rot der Fille, dort der Sunger: Zeichen ten, das Rilo ju einem Pfennig, die Toren zu den mahnsinnigsten Methoden geführt. der Zeit. Aber nicht allein in Amerika und maten, das Rilo zu dreiviertel Pfennig, Die Natur gab willig, aber die Länder wurs anderen Ueberseelandern zwingt die surchts nicht mehr an den Mann zu bringen waren. früh noch nicht geborgen. Wir, die wir durch Boden ichentte. Die Wirtschaftskrise drosselte Auch auf unserem Kontinent scheint die Krie Sandschrift der Krise! Milliarden, die die ben waren, begaben uns zur Station Nieder-Einsuhr und Aussuhr. Der Rampf gegen die se allmählich ins Schlepptau dieses wirtschaft: Natur schenkte, werden vernichtet. Scheiter: Treba und warteten auf die Weitersahrt." guten Ernten ward immer größer, und Die lichen Wahnfinns ju geraten. Die Berichte, haufen loben in aller Welt, ber Menich Veberproduktion greift nun von Tag zu Tag die soeben aus Südmähren einlaufen, wissen kampit gegen den Ueberfluß, um am Strom sich in Berlin rasch verbreitete, eilten viele mehr um sich, so daß das Ende kaum abzus ahnliches Elend zu vermelden. Dort spielt des Marktes bleiben zu können, ja sogar die Menschen zum Anhalter Bahnhof, um die neben dem Weinbau die Obst und Gemuse Borrate versallen dem Todesurteil im Kampf Antunft des Unglückzzuges zu erwarten. Vor Gange Länder gehen am Ueberfluß zu: Bucht die Sauptrolle. Aber der Bein muß für die Erhaltung der Preise. Mird sich die den Zugängen zu den Bahnsteigen standen grunde, ganze Stände erstiden in der Fulle ichmellstens und zu billigsten Preisen ver- Lage bessern, wird der Mensch sich wieder bichte Gruppen von Menschen, Frauen, Manund wiffen fich nicht ber not zu erwehren, die tauft werden, um überhaupt ein Stud Geld, freuen durfen auf eine gute Ernte, auf den taum der Rede wert, in die Sand ju be- Segen der Natur? Oder foll er im Uebertommen. Run ift Sudmahren außerdem das fluß erftiden? Bange Fragen ber Beit, mer Hauptanbaugebiet für Gurken und Tomaten. will sie beantworten angesichts der verzeh- rust Namen aus. Mit zittrigen Fingern, Etwa 800 Wirtschaften mit ungefähr 1800 renden Glut der Scheiterhausen, die Die flopsendem Bergen werden schicksallschwere fen mußten, um ihre Waren wieder auf den | Sektar wertwollsten Landes erzeugen jedes Weltwirtschaftskrise in allen Zonen errichtet Papiere entsaltet. — Bei manchen zeigt sich Jahr Tausende von Zentnern dieser Früchte. hat?

mähren unten hören, ift nicht weniger erichütternd. Go murden in einem ber letten Jahre Tausende von Zeninern Tomaten und annähernd 300 Gijenbahnladungen Gurten Ericutternbe Beitdofumente, graufame

# Das Eisenbahnunglück bei Apolda

eine Gifenbahnkatastrophe verursacht, die vier teilungen vom Stahlhelm, von der Su und starren fiebrig nach dem Signalmast. Dann ben ratsaclichen Bedarf bei weitem. Richts Tote und zwölf Schwerverlette forderte. Die Polizei aus Weimar zur Stelle. Gin Teil= tommt der Bug. Sande reden fich zu ben half weder die riefigen Berbrennungen, noch Ursache des Ungluds liegt tatfächlich in der nehmer an der Ungludsfahrt ergablte nach Fenstern empor. Dann taucht der erste verdie Bersenkungen im Meer. Der Raffeepreis Sige. Das Thermometer war am Sonntag der Ankunft in Berlin, Anhalter Bahnhof: bunde Ropf auf. Der Mann wird umbrangt, sant und sintt weiter. Die Regierung griff auf über 30 Grad gestiegen. Mit tropischer "Mir waren in Erfurt, von Mühlhausen man will ihn ausfragen. Aber er winkt ab. ein und gründete eine Zentralstelle, von der Kraft brannte die Sonne, fast tein Wölkchen kommend, umgestiegen. Erst wollten wir in Ich kann nicht, mir ist ganz wirr! Ein Kind aus die gesamten Borrate aufgetauft, auf= stand am Simmel. Unter der Sige haben sich den Wagen steigen, der später verungludt fagt nur immer: D, wie bin ich froh, baf



Um Schauplag ber Gifenbahntataftrophe von Apolde

Gin Blid auf die umgefturgten Bagen des in der Rabe von Riedertreba, zwifden Apolba und Bab Safga, verungludten D-Buges Stuttgart-Berlin. Intereffant find bie burch bie Ratafirophe jeben find.

die Schienen gezogen, der Fachmann nennt ift. Aber ich hatte eine unerklärliche Unruhe Bahnhof und umgekehrt zu bringen. Ob es das "Gleiswerfung". Sechs Wagen sprangen und entschied mich für den Nachbarwagen, allerdings möglich sein wird, die ankommennach jeder hinsicht enttäuscht. Und heute? aus den Schienen und stürzten den Bahn- Wir befanden uns taum dreiviertel Stunden den Züge selbst unter Berlin durchzusühren, damm hinunter. Die Unfallstelle, etwa hun- im Zuge, meine Frau saß im Abteil, ich steht noch in Frage. Das würde auch einen bert Meter von dem Orte Ober-Treba bei felbst stand mit meinem Jungen im Gang, volltommenen Umbau der beiden Fernbahn-Brasilien steht vor einer Refordernte, sale Apolda entsernt, bildet ein Bild schrecklichster Es war genau 3.15 Uhr nachmittags. In zwei höse bedingen. Die neue Berbindung wird sungesichts der Wirtschaftslage des Lane wurden wehrere Telegraphenwaste wie dere Treba der Treba de des geradezu als Fluch auswirken wird. Streichhölzer abgeknickt. Der ganze Bahn- einen gewaltigen Stoß, ich taumelte, ein Postwagen auf diesem unterirdischen Gleis damm ist ein wirres Durcheinander von em- zweiter Stoß folgte, Scheiben flirrten und unmittelbar von einem Fernbahnhof zum rungen, die nur 30 Prozent der Kaffees Schienen. Als das Unglüd geschah, hatte der Unglüd. Mein Junge schrie auf, erschreckte von sprickt, die Züge der kürzlich verstromten Lokomotivfiihrer die Geistesgegenwart, so- Rufe kamen auch aus dem Nebenabteil. Ich Bannseebahn unterirdisch bis zum Stettiner sollen. Dadurch glaubt man, einen empfind- Votomotivsunger die Bremse zu ziehen. Dadurch wurde blidte aus dem Fenster und sah einige Ma- Bahnhof zu führen. Der Tunnel der Reichslichen Preissturz zu verhindern. 70 Prozent fort die Bremse zu ziehen. Dadurch wurde bliate aus dem Fenster und san einige Ma-l'Bahnhof zu suchen. Det Lunket der Reichsteinen Preissturz zu verhindern. 70 Prozent seine weit größere Katastrophe verhindert. zu die Böschung hinabstürzen. All das ging bahn wird vom Anhalter Bahnhof zunächst liegen also "brach", weil der Weltmarkt nicht zuerst eine weit größere Katastrophe verhindert. zum Kotse mehr ausnehmen kann. Was wird geschehen? Buerst riffen sich drei Wagen von dem Zuge in wenigen Minuten vor sich. Zunächst sach die Stresemannstraße bis zum Pots-Neue Milliarden Pfunde werden vernichtet, etwa drei Meter hohe Böschung hinab und Ich sprang aus der Tür auf die Böschung, der einmal das Schauspiel einer "großen lagern ausgestapelt werden. Das ist aber teine Hicken. Der Gepäckwagen am Ende des Zuges blieb ter an, und aus die Länge wird sie Länge wird sich der Buffehn. Der weitersahrende Teil des Teile zerrissen war. Die Losomotive mit zwei tehrsreichsten Plazes der Reichshauptstadt, Kassepreis durch solche Gewaltmagnahmen Zuges wurde einige Sekunden später durch oder drei Wagen stand unversehrt auf den ahnlich wie man den Alexanderplag, nachbem Raffeepreis durch solche Gewaltmaßnahmen auch nicht abhaiten lassen. Außerdem hat die Ausgen ab, wovon der eine die Böslichkeiten wesentlich verringert. Der Rasses schellich zurückgegangen. Hind bei Ausgen stand und den Felde am Rande des Bahndamms. Ichnig den Felde am Rande des Bahndamms. Ichnig der Untergrundbahndau beendigt war, ein auf dem Felde am Rande des Bahndamms. Ichnig ganz neues Gesicht gegeben hat. Selbstverschaft des Schienenstranges war zerboslichten veringert. Der Rasses die einen neuen Stoß erschültert. Wieder rissen durch den Felde am Rande des Bahndamms. Ichnig dem Felde am Rande des Bahndamms. Ichnig wird auch vom Potsdamer Bahnhof ich ist, hinabstürzte. Der zweite Wagen gen und bildete nur noch ein eisernes Jidsen Blieb quer über den Gleisen stehen. Die Los dack. Andere Reisende eilten auch aus dem sen werden. Den ursprünglichen Plan, den reinen Bohnenkaffee zu trinken. Die unver- Meter entfernt zum Stehen. Bon den Wa- geschwärzten Gesichtern. Gine Aerztin und fallen lassen. Bom Potsdamer Platz soll die wohner, die Kaffeeslut wird immer bedrohli- gen, die die Böschung hinabgestürzt waren, ein Arzt — sein Arm blutete — griffen so- neue Tunnelbagn unter der alten U-Bahn cher und die Furcht vor einer neuen Reford- lagen die Achsen und Rader auf den Schie- fort ein. Sie waren mit dem Zuge mitge- zum Wilhelmsplatz geleitet werden. Es ist ernte wird neue "Blüten" des wirtschaftli- nen. Sie waren von den Wagen abgebrochen. sahren. Wir schleppten Verbandszeug herbei möglich, daß auch hier eine Haltestelle geschan Mahnstreihen millen. Die Schwellen, über die die Wagen geschleift und nahmen uns der ersten Verletzten an. schaffen wird. Vom Wilhelmsplat geht die waren, bilbeten zersplitterte Balken. Im In- Bom Dorf kamen zu Fuß und zu Pferde die Tunnelstrede unter den Linden vorbei zum So ist es in Amerika. Aehnliches haben nern ber umgestürzten Wagen lagen Koffer Einwohner herbeigeeilt. Später kam ein Bahnhof Friedrichstruße. Sier befindet sich wir auch von England und seiner Ueberpro- und Patete zerbrochen wirr durcheinander. Hilfszug aus Weißenfels mit Aerzten und zwischen Friedrichstraße, Fernbahnhof und duftion an Textilien hören mussen. Ganze Fensterscheiben waren eingedrückt und zer- Verbandsmaterial. Die Schwerverletten Spree schon seit Jahren ein unbebautes Eisenbahnladungen fertigen Stoffes murden fplittert. Die erste Silfe murde von acht wurden nach dem Krantenhaus in Apolda Grundstud, auf dem man einmal ein Sochs verbrannt, um die Preise du halten. Und Mitgliedern eines Fußballflubs geleistet, die gebracht, die Leichtverletten, die zumeist haus errichten wollte. Dort wird der neue wer erinnert sich nicht mit Grauen des Kam- an der Schranke auf die Vorbeifahrt des Zu- mit Hautabschürfungen und Schnittwunden U-Bahnhof Friedrichstraße errichtet werden. pies gegen die spendende Ratur, der die Lo: ges gewartet hatten. Rurg darauf tamen davongetommen waren, tonnten nach Anle: Dann führt die neue Bahn weiter über die

Vergessen Sie nicht Ihre Heimatzeitung, die Breisgauer Nachrichten nachsenden zulassen

Bon den vier Toten war einer am Montag nern und Rindern und bestürmten die Beamlaufe. Dann tommen Depelden. Gin Beamter erlosende Entspannung: Gerettet! unverlett! Aus andern Augen stürzen Tränen: schwer | verlett. Es find Stunden und Minuten ents fetlicher Qual, die hier verrinnen. Die Beamten versuchten zu tröften, Soffnung zu wetfen, Unruhe zu dämpfen. Um 8.40 Uhr lief ber Bug ein. Die Spannung wird unerträglich, bie Sande vertrampfen fich, die Augen ich wiedr bei Dir bin. Mutti! -

| Ueber den Tunnel durch Berlin ber ben Unhalter mit bem Stettiner Bahnhof verfnupfen foll, werben weitere Gingelheiten bekannt: Gin Blid auf die Karte ber Reichshauptstadt zeigt die Schwierigkeit des Unternehmens. Denn auf ber Strede mis ichen beiden Bahnhöfen ist nicht nur fast jeder Geviertmeter bebaut, sie wird auch von Untergrundbahnen und vom Bett ber Spree getreugt. Die Roften biefer nur brei Rilos meter unterirbischen Bahn werden baber 130 Millionen erreichen. — Bisher murben nur die von Mesten und von Often tommenden Reisenden von der Reichsbahn bis in die Mitte Berlins geführt. Wer auf einem der Fernbahnhöfe, sei es auf dem Potsdamer, bem Anhalter, dem Stettiner oder dem Gör= liger Bahnhof anlangte, mußte erst eines ber anderen Berliner Verkehrsmittel benutzen, wenn er über Berlin hinaus weiterreis sen wollte. Nun soll er in wenigen Jahren die "Reichs-U-Bahn" unter dem Berliner Afphalt hindurchrasen, um die Ankömmlinge auf dem Stettiner Bahnhof jum Anhalter Mitglieder des Freiwilligen Arbeitsdienstes gung von Notverbänden die Reise fortseten. Nord-Südbahnstrede zum Stettiner Bahnhof.

# Konkordas = Ratifizierung noch im III sufficieng und den Berlauf der Antrags Chamberlain über Aussichten des Darlehens aussprechen und weiter noch wichtige Hinweise auf die Verwendung der Weltwirtschaftskonferenz

CNB. Berlin, 10. Juli. Das Reichskonkor- glüdwünsche Sie zu dem in langer erfolgreibat wird noch im Laufe dieses Monats in iher Berhandlung erzielten Ergebnis, in dem Rom seierlich ratifiziere werden. Bizekanzler ich eine wertvolle Förderung des Reichsgev. Papen wird fich du diefem 3wede in etwa bantens und der inneren Befriedung unfedrei Wochen erneut nach Rom begeben. Nach res Bolles erblice." gegenwärtigem deutschem Recht ist die Bustimmung des Reichstages für die Ratifigierung nicht notwendig; es genügt ein entsprechender Beschluß des Reichskabinetts. Der Reichsregierung steht es allerdings frei, auch die formliche Zustimmung des Reichstages einzuholen. Ob sie von diesem Recht Gebrauch machen wird, steht dahin, mare aber in diesem Fall nicht gang unwahrscheinlich, wenn bis zu dem in Frage fommenden Beit= punkt die Berhandlungen mit den evangeli= ichen Rirchen soweit geführt haben sollten, daß die Sanktionierung auch dieser neuen Abmadungen gleichzeitig vollzogen werden fonnte. Daß der Tegt des Reichstontordates erft nach der Unterzeichnung veröffentlicht wird, entspricht dem allgemeinen Brauch. Gleichzeitig mit dem Text wird ein über Die Berhandlungen niedergelegtes Protofoll gur Beröffentlichung gelangen, das eine Ginlei= tung und eine Erganzung des Reichstontor= dates darstellt. In dieser "Praambel" wird die allgemeine rechtliche Stellung der Arbeit der fatholischen Rirche im neuen Deutschland grundsäklich und rechtlich verbindlich umichrieben, mährend die Festlegung der Gin= gelheiten in den Konfordatsartifeln erfolgt, beren 3ahl nach unserer Information ungeüber die Befenntnisschule, über die Beauf-Rirche, über die feelforgerische Betreuung Organisationen ber Sturmscharen bes Ratholigen Stuhl hat noch größere Bedeutung.

## Reichspräsident zum Kontorbatsabschluß.

aus Rom folgendes Telegramm gerichtet: digkeiten ganz besonders dem inneren Frie- der Goldwährung festgehalten haben. des Staates aufzubauen."

Reichstonkardates danke ich bestens und be- den internationalen Märkten ausgeschaltet foll.

Bedarfsdedungsicheine, auf die Rudzahlungsporichriften und ichlieflich noch auf die Ralle enthalten, bei benen ein Erlag ober eine Berschiebung der Rüchahlung eintreten fann.

Durch das neue Gefet gur Forderung von Cheschließungen soll folgendes Endziel errcicht werden:

1. Erhöhung der Bahl der Cheschliegun: gen um jährlich 200 000.

2. Berminderung der Arbeitslosigfeit um be, die Schwierigfeiten au überbruden. 400 000 im erften Jahr und 200 000 in jedem

meiteren Jahre. 3. Entlastung der Arbeitslosenfürforge um 200 Millionen RM. im erften Jahr, 300 im Die wesentlichen Weltprobleme ju gelangen. ministerium hat soeben unter obigem Titel zweiten Jahr, 400 im dritten Jahre usw.

Drudichrift veröffentlicht, die alles Wiffens- Steuern und Abgaben auf die Dauer um nicht durch die zeitweisen ftorenden Faktoren werte über die zahlreichen Bergünstigungen 100 Millionen RM. jährlich. sowie schließ- der Entwertung des Dollars, die in hohem enthält, die ber neue Staat ben Beiratslufti- lich

gen unter gewissen Boraussetzungen zu bie= 5. Belebung fast aller Zweige der deut ten bereit ist. Das Seftden gliedert sich in ichen Wirtschaft, insbesondere der Möbelin= acht Abschnitte, die sich zunächst über den duftrie, der Hausgeräteindustrie, der Textil- ten Entschlüssen treiben lassen. Die britische 3med von Chestandsdarlehen, über den Ber- industrie, der Bauwirtschaft und des Guter- Bolitit bleibe, fuhr Chamberlain fort, wie sonenkreis der Empfangsberechtigten, über verkehrs.

# Goldblock gegen Weltinflation

Die Londoner Weltwirtschaftstonfereng will | zu werden. Rein Wunder baber, daß sich die trot der Absage Ameritas an die Beltmäh- Goldlander nunmehr ju gemeinsamer Abfahr 33 beträgt. Bu den wesentlichen Bestim- rungestabilisierung ihre Beratungen nicht wehr der ihnen von der Inflation der ande- Die österreichisch = ungarifchen mungen des Konfordats zählen Testlegungen abbrechen. Ob sie freilich, nachdem die beiden ren her drohenden Gefahren zusammenge-Sauptprobleme, ju deren Lojung fie berufen ichloffen haben. sichtigung des Religionsunterrichts durch die worden war, die Währungsfrage und der Frankreich, Italien, Belgien, Holland und Zollabbau, aus den weiteren Erörterungen die Schweiz bilden den neuen Goldblod, der such des ungarischen Ministerprasidenten der Reichswehr, über die Aufrechterhaltung ausscheiden muffen, überhaupt noch irgend- natürlich nur ein Zwedverband ift. Die in Combos erinnert daran, daß unabhängig ber bisherigen Länderkontordate mit Breu- welche Ergebnisse erzielen kann, muß bezweis ihm zusammengeschlossen fünf Goldblodlans von den wechselnden Phasen der gesamteuro-

Erläuterungen

zum Geset über Förderung

von Cheichließungen

CNB. Berlin, 10. Juli. Das Reichsfinang-

eine fleine, fünfzehn Geiten umfassende

WIB. Berlin, 10. Juli. Vizekanzler von men hinsichtlich des Zweds der Inflationies blod eine bedeutende Rolle spielen. Bapen hat an ben Serrn Reichsprafidenten rung nicht volltommen fiberein. Amerita erstrebt in erster Linie eine Erhöhung ber "Es gereicht mir zur großen Freude, herrn Breise, England eine Ausdehnung seines Brogplan Roosevelts zur Be- vom September 1931 eine 3oll-Union Dester-Generalfeldmarichal! melden zu fonnen, daß Barenexports. Ginig aber sind beide in bem heute nach schwierigen Berhandlungen das Entschluß, die Wirtschaftskrise durch Abwei-Kontordat paraphiert wurde. Ich bin fest chung vom Goldstandard und Inflationieüberzeugt, daß der Abschluß des Bertrags- rung der Währung zu befämpfen. Dadurch

den des deutschen Boltes dienen wird und Diese können auf den internationalen tonnen, das neue Deutschland auf den geein= gen entwertet sind, erst dann wieder tontur- bas Rabinett, sondern auch sämtliche Spe- daß eine Art Wiederherstellung des wirts Der Her Reichspräsident hat wie folgt ge- hat. Solange aber der Abwertungsprozeß in England und Amerika fortgesett wird, "Für die Mitteilung vom Abschluß des wächst für die Goldländer die Gefahr, auf Niederringung der Wirtschaftskrise ergreisen von Schwierigkeiten und für manche Teil

ben, die die amerikanische Regierung jur ten so erhehliche mirtschaftliche Beränderung gen eingetreten sind, nur eine Summierung nehmer ein ruinojes Experiment mare.

BIB. London, 10. Juli. Bei ber Bieber: aufnahme der Unterhausdebatte über die Borfchläge des Koreign Office ichilderte Schaffangler Chamberlain die Aussichten der Weltwirtschaftstonfereng. Er gab ju, daß die Arbeit der Ronfereng "eine fehr ernfte Stol. fung" erlitten habe, er hoffe jedoch, daß es in den allernächsten Tagen möglich fein wer-Chamberlain betonte, baf die Stodung den Aussichten, zu einem Uebereinkommen über feinen Todesstoß versett habe. Wir muffen, 4. Berbesserung der Auftommenssumme an fo erflärte er, Gleichmut bewahren und uns Mage fünstlich und das Ergebnis der Spefulation ift, zu übereilten und ichlecht überleg: fie von Unfang an gemesen fei. Die Erhöhung der Großhandelspreise sei weiterhin das Sauptziel der britischen Regierung. Die britische Regierung fei weiter ber Auffaffung, daß es nicht möglich sei, diese Erhöhung der Preisniveaus durch Geldaktion allein zutande zu bringen.

#### Wirtschaftspläne CNB. Berlin, 10. Juli, Der Miener Be-

hen, Banern und Baben, sowie nicht zuletzt felt werden. Welche internationalen Abtom= der wollen ihre Wahrungen gemeinsam ge- paischen Konstellation die einzelnen Nachfols über das Recht der Kirche auf Erhaltung der men von Bedeutung will man schließen, wenn freien Betätigung katholischer kirchlicher und die Grundlage sester und in einem bestimmt tas und Englands verteidigen. Damit ente und Interessen Ber die Inflationierungsexperimente Ameris gestaaten der Donau-Monarchie ihre Sorgen die Inflationierungsexperimente Ameris die Grundlage seine Inflationierungsexperimente Ameris die Grundlage seine Inflationierungsexperimente Ameris die Inflationierungsexperimente Ameri tultureller Bereine und Berbande. Die Liste ten Berhaltnis zueinander stehender Bah- steht aber gang von selbst ein Gegensatz zwi- sterprasident ist, wie auch sein vor einigen der katholischen Organisationen, die weiter rungen fehlt? Denn jedes der großen Lan- ichen ihnen und der in London tagenden Wochen in Berlin erfolgter Besuch beweist, bestehen bleiben, wird sich erst aus der Ber- der könnte gegenüber einer Bereinbarung, Weltwirtschaftskonserenz, die sich notgedrun- eifrig bemüht, die wirtschaftliche Lage des öffentlichung des Konkordatstextes ergeben. die sich ungunstig auswirkt oder ihm nicht gen der amerikanisch-englischen These ange- ausgesprochenen Agrarlandes Ungarn durch Unterrichtete Kreise halten grundsählich das die erhofften Vorteile bringt, durch eine Ab- paßt und die Währungsfragen aus ihren Be- Bereinbarungen mit benjenigen Ländern, die Weiterbestehen der katholischen Jugendver- wertung seiner Währung "corriger la sor tatungen ausgeschaltet hat. Die Leiter der als Abnehmer in Frage kommen können, du tune" spielen. Schon hat der Wettlauf zwi- Notenbanken der fünf Goldländer sind ihrer- verbessern. Seit Jahren wartet Ungarn verlerdings ihrer bisherigen Betätigung — für ichen den Bereinigten Staaten und England feits in Paris zu einer Konferenz zusammen- geblich auf wirksame Silfe derjenigen Staaunbedingt gesichert. Nicht wieder aufleben um das schnellste Tempo der Währungsent- getreten, um über die Mittel und Wege ei- ten, die für die Grenzziehung von Trianon werden zweisellos Windthorst:Bund, Kreuz- wertung aufs neue begonnen. Der Dollar ner gemeinsamen Berteidigung des Gold- und damit für die besonders schwierige Lage schar und Friedensbund Deutscher Ratholifen sowohl wie das englische Pfund sind wieder standards zu beraten. Die Möglichkeit, daß des Landes verantwortlich sind. Bor drei als Organisationen politischen Charafters, ins Sinken gekommen. Besonders in den Ber- diese Pariser Beratungen sich zu einer Art Jahren hatte Deutschland durch seine Bereitwährend hinsthilich der anderen aufgelösten einigten Staaten erstarten die Gegner des von Gegenkonferenz gegen London entwiks ichaft zu Praferenzverträgen mit den sudost Goldstandards immer mehr. Einflugreiche teln, ist hiernach feineswegs außeracht ju europäischen Staaten, insbesondere mit Unlischen Bolksvereins und der stellenweise auf- Rreise propagieren offen den Gedanken einer lassen auch unter den Teilnehmern garn und Rumanien, eine Initiative ergrifgelösten katholischen Arbeitervereine die näch- Indexwährung. Die Frage ist nur, ob es der Pariser Sonderberatungen keine politische seine praktische Hilleleistung für alle sten Tage durch die von Reichskanzler Sitler heute schon einen so allgemein anerkannten Uebereinstimmung herrscht (siehe den Gegen- diese Staaten mit immer mehr schwindender verfügte Rückgängigmachung der Auflösung Inder der Lebenshaltungskosten und der sahreich-Italien), so könnte sich doch wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfäsolcher Organisationen, die durch den vorlie- Rauftraft gibt, daß er die Goldbasis der zwischen ihnen so etwas wie eine mahrungs- higkeit bedeutet hatte. Politische und wirtfolder Organisationen, die durch den vorlies genden Vertrag anerkannt sind, Klarheit Bährung erseigen könnte. Wir haben es in bringen werden. Einen wesentlichen Puntt stellen im Zusammenhang mit der präzisen ber Instalien der Jestwährung ersahren, wie Festlegung der Tätigkeit der katholischen Verschlagen der Bewertung alle Festlegung der Tätigkeit der katholischen Verschlagen der Bewertung alle Gachwerte wie Roggen Kohle elektrischer eine sodann die Bereinbarungen über die Sachwerte, wie Roggen, Kohle, elektrischer Angriffe auf ihre Währungen gegenseitig behandlung einiger besonders gefährdeter Tätigkeit der Katholischen Aktion im neuen Strom, Zuder usw. sind, weil ihre Preise ja unterstützen. Das wird nicht immer ganz Länder. Die Konferenz von Stresa hat im Deutschland dar. Wesentlich ist auch, daß das samtlich starten Schwankungen unterliegen. leicht sein. In dem letten halben Jahr sind vorigen Jahre versucht, diesen Praferenzge-Konfordat das Geltungsgebiet der Länder- Wenn aber jeder einzelne Sachwert beweg- auch in den Goldwährungsländern umfang- danken mit dem politischen Mißtrauen kontorbate ausdehnt. So kann es vor allem lich ift, so kann ein Index, der die Preisbes reiche Goldabzüge eingetreten, die in jung- Frankreichs gegenüber dem deutschen Einfluß konkordate ausdehnt. So kann es vor allem it, in in, in in tin store, det die Petersteinen die in jungs gestieren, die in die jet gestieren, die in jungs gestieren, die in ju Das Konkordat regelt auch die Besteuerung In den Bereinigten Staaten ist man sich länder seit dem 1. Januar ds. Is. auf mehr Jahre — wie es heißt — unter aktiver Forder kirchlichen Ginrichtungen und die politi= eigentlich nur darüber einig, daß man das als eine Milliarde Mark. Bedroht sind in derung durch Italien der Gebanke eines ensche Betätigung der katholischen Geistlichen. Gold als Währungsbasis verwirft, weil man letzteren Punkte ebenso wie bei der Bestationalen des internationalen Handels die anderen Länder des Pariser Blods ihnen Ungarn vertreten worden. Schon vor Wos handlung der katholischen Organisationen wettbewerbs und wegen des Sinkens der jur Hise kommen, so werden sie das schließ chen, als dieser Gedanke in der tendenziösen enthält das Konkordat starke Anklänge an Goldpreise eine bewegliche Währung wünscht. lich nicht bedingungssos tun. Aus den Wäh- Form einer Habsburger Restauration aufdie Verträge des Batians mit Italien. Bon Wie und auf Grund welcher Orientierung rungsvereinbarungen könnten sich Hauchte, wurde ein wirtschaftlicher Zusammenben nunmehr dreizehn Konkordaten, die uns man aber die Währung kunftig regulieren abmachungen entwickeln, die für den gesams schluß zwischen Desterreich und Ungarn vor ter dem Papft Bius XI. abgeschlossen worden will, darüber gehen die Meinungen weit ten Welthandel Bedeutung gewinnen. Sie allem in England als die natürliche Lösung sind, ist das Reichskonkordat zweisellos das auseinander. Noch weniger Klarheit könnten dann wohl auch die künftigen Beras des so lange verschleppten Donauproblems zweitwichtigste und nur der sogenannte Las über die Richtung der künstigen Währungssterans Wertrag zwischen Italien und dem Heis besichen Die keinflussen. Die beeinflussen. In jedem Falle wird bei allen schaftlen wird bei allen Warkandlungen Vollerreich und Uns Engländer wollen ihren Handel stärken und internationalen Währungs- und Wirtschafts- Verhandlungen zwischen Desterreich und Unerbliden das Mittel hierzu in einer Abwer- verhandlungen der Gegensat zwischen dem garn zu sein, wobei man sich aber zweisellos Telegrammwedsel zwischen Bizefanzler und tung des Psundes, wobei sie sich aber immer amerikanisch-englischen Blod, dem sich die darüber klar ist, daß diese Art von Zusamdie Rückfehr dur Goldwährung offen halten. übrigen Länder mit abgewerteter Mährung menschluß nur unter beträchtlichen Schwie-Die Bereinigten Staaten und England stim- anschließen durften, und dem Pariser Gold- rigkeiten erledigt werden konnte und auch dann noch nicht die wirkliche Lösung ware. Es braucht nur daran erinnert zu werden, daß das Gutachten des Haager Gerichtshofes reich mit einem anderen Staat als Beräußetämpfung der Wirtschaftsnot rung der wirtschaftlichen Gelbständigkeit des Landes und damit als unvereinbar mit dem BIB. Baihingion, 11. Juli. (Reu- neuerdings bestätigten Anleiheprotofoll von wertes sowohl der Berinnerlichung der Rir- aber malgen fie zunächst die Laft der Export- ter.) Prafibent Roofevelt hat heute eine 1922 erklart hat. Auf alle Falle mußten, wie de wie durch die Abgrenzung großer Zustän- zerstörung auf diejenigen Länder ab, die an geradezu sensationelle Mahnahme ergriffen, dies Gömbös gestern schon angedeutet hat, die die der Borbereitung des Kampses gegen die fassenden Regelung unterzogen werden, wos ich bin dankbar, daran haben mitwirken zu Märkten mit den Ländern, deren Währun: Wirtschaftsnot dienen son. Er hat nicht nur bei man auch wieder nicht vergessen durfte, ten Autoritäten der driftlichen Rirche und rieren, wenn sich dort das gesamte Preis- zialberater ju einer gemeinsamen Sigung ichaftlichen Bestandes der Doppelmonarchie niveau der Bahrungsentwertung angepaßt einberufen, in der die Schritte erortert mur- heute, nachdem im Gebiete der Nachfolgestaa-

# Cerrn...

Aus mehr als zweitausend Rehlen formte fich ein einziger, gellender Schrei, der nervenpeitichend aufbrandete gu der hohen Bir-

Unten in der Manege stand hinter bem Gitter Juana, die Löwenbandigerin. 3hr ionit fo harter und fester Blid, der die Tiere im Bann hielt, fladerte unruhig. Fauchend frochen die beiden Löwinnen näher und nä her auf fie gu, festen gum Sprung an, mahrend die Schweife ben Boben peitschten. Die Menge im Zirtus erfannte die drohende Gefahr, Diener bewaffneten sich und eilten her-

Juana hob die Peitsche, schof auch wie tol auf die Tiere - erfolglos -

Da fam ihr ein rettender Gedante -! "Laft Cerry herein!" fchrie fie den Dicber alte, mächtige Lowe, herein.

Der alte Lome übersuh die Sachlage mit aus \_ \_ \_ einem Blid. Mit mutenbem Gebrull fturate er auf die beiden rebellischen Löwinnen, Buchern fag, mar er zu feiner rechten Arbeit amei - brei - Prantenschläge - und Juana war gerettet!

Das Bublitum jauchate und tobte. Juana aber trat zu Cerrn, legte ihre Mange an War es - Tom fuhr von seinem Stuhl auf jeinen zottigen Kopf und graulte sein Haar. Cerry ichlog die Augen und brummte behaglid. Die Menge im Birtus begeisterte sich bei diesem Anblid, der Beifall stieg zum Dr= ichlich ein eigenartiges Bangen in sein Berg. obstbaulichen Bilegemagnahmen (Kronen= suchs, Schwerhörigen ihr Los zu erleichtern.

Cerry, der Lömenpapa, mar in aller Mun- des Tieres und Juana gedrängt hatte? de. Täglich mar ber Birfus ausverfauft. Eines Abends, nach beendeter Borftellung, dem Fach feines Schreibtisches ben Revolver Benn 3. B. in Zufunft jemand Mintergold= bei der endgültigen Behandlung dunner als stand Juana in ihrer Garberobe ein junger und sturzte dann aus dem hause, nach dem parmanen-Aepsel der Klasse "Qualität I A" das Trommelsell ift. Sie wiegt 2-3 Gramm, Menich gegenüher.

zustimmen. Ich liebe meine Tiere, ich fann zu spät mar -! meinen Beruf nicht aufgeben - -"

gefahrvoll es ift," mannte Tom.

Rafig, da tann mir nichts paffieren, Tom." ber Rehlen - -! "Der alte Lowe ist ein Raubtier wie jedes | Berrgott - die Tur gur Manege -! Gab tann es vortommen, daß der eine Obstauchter andere," bat Tom von neuem. "Rom mit nicht nach - ba, ein Fußtritt, noch einer - Früchte derselben Sorte mit nur 50 Milli lag uns gliidlich werben!"

"Ich tann nicht, ich tann nicht, Tom!" rief "Cerry -!"

aufgeben, um mein Beib zu merben?"

fann tropbem meinen Beruf weiter aus- men gu fpat. üben?"

Tom rik die ichlante Gestalt an sich. Breft feinen Mund auf den ihren. "Du -! Wenn ich dich nicht fo lieb und ichleppte man den toten Lowen herein. olde Angft um bich hatte, murbe ich jest

getommen!" .. Dann, Tom, mare beine fleine Juana zu Cerrn, dem Getreuen - -"

Sie standen, eng umichlungen, an dem gewonnen." Gitter. Cerrn frod herbei und ließ fich gern von Juana an den Barthaaren zupsen. Nach niedersant, mahrend sie ein lettes Mal des Obsternten reibungsloser gestalten, und dem nern zu. Sastig eilten diese davon, jest - einer Beile jedoch schaute er auf und sah, sen lange Barthaare zupfte, wie sie es im-Sekunden vergingen, die alle wie Stunden, Tom. Tom war es in diesem Moment, als mer getan, machten draufen in der Manege bange Stunden erschienen — trottete Cerrn, glühe der Blid des alten Löwen auf, — doch die Clowns ihre Possen und Spasse — es tonnte eine Täuschung fein; benn gleich "Cerrn!" rief Juana, fast hilflos flang es. barauf ftieß er ein behagliches Brummen

> Als Tom am anderen Abend por feinen fahia. Immer wieder ftand bas Aufguden des Löwenblides vor seinen Augen. War der alte Löwe doch nicht so Juana ergeben? Erzeugung von Qualitätsobst den jum Tum= der fürzlich in Oslo abgehaltenen Tagung

- war es etwa gar Eifersucht? wieder, lachte sich selbst aus. Dann aber jes Bestrebens gehört neben den befannten Losung eines fast dreihundertjährigen Ber= fan, ichwoll an zu einem Brausen, wie man Konnte der Instinkt des Tieres nicht erraihn jelten in einem Zirkus gehört hatte — ten haben, daß Tom sich zwischen die Liebe ne einheitliche Sortierung nach Größe und eingesetzt wird, besteht aus einer besonders

Birfus. Juana -, gerade jest, um dieje verfaufen will, fo wird er auf dem Martt ift durchfichtig und wird festgetlebt. Dr. Raj-"Tom, ich bitte bich, gib es auf, mich um= Beit mußte fie auftreten. Wenn es nur nicht unter Umständen nicht bestehen tonnen, fels fünstliches Trommelfell foll dem Schwer-

"Du haft doch gesehen, vor Tagen erst, wie me - Tom rannte an ben verblüfften Wartern vorbei. Jett - die Tur auf - und des Baumes ichwantt nämlich die Frucht= ichlechte Gehör auf ein ichadhaftes oder jeh-"Ich nehme jest immer Cerry mit in den wieder ein Schredensschrei aus vielen hun- größe innerhalb ein und derselben Sorte in lendes Trommelsell zurudwiffibren ist.

mir, gib beinen gefahrvollen Beruf auf, Das Solg gersplitterte - ein Schrei, angste meter Durchmeffer, ber andere bagegen fol-

fte. "Bas weißt du, wie es ift, wenn das Iom fturgte in die Manege. Sah den als ichaffen und in Zukunft den Sandel und

be immer, immer frank und traurig fein, gen, aichfahl im Geficht - die anderen Los Kronprinzenufer 27, ein Seft herausgeges "Was foll dann werden? Du fagft du liebst ichende Anall - eine Löwin legte fich neben Sortierung und Berpadung von Obst und mich und willst dennoch beinen Beruf nicht ben verendenden Cerry, von Toms Rugel Gemuse enthält. Das Sest tann bei genanngetroffen, in ben Cand ber Manege. Da tem Berband ober beim Rreisinspettor für Juana schmiegte sich an Tom und fah zu raffte sich Juana jusammen. Mit Peitschen- Obst- und Weinbau Freiburg, Rheinftr. 51,

> Tom mantte hinter Juana her. döpft lehnte fie fich an einen Ballen.

bavongelaufen sein — und ware nie mieders die Sande vor das Gesicht und schluchzte. Bezug der Sortierringe empschlen sich Sam= Tom streichelte ihr Saar. "Ich ahnte es, melbestellungen über die Obstbauvereine. Juana - es galt Ich oder Cerry, einer ooch, fort mit solchen Gedanken! Komm mit mußte gehen —" "Einen Retter habe ich verloren," flufterte Juana, "und einen bafür

Und mährend fie neben bem toten Lömen

# Fortierung und Berpadung

von Obst Der deutsche Obstzüchter versucht mit allen ihm gur Berfügung stehenden Mitteln durch melplat der Früchte aller Welt gewordenen der nordischen Aerzte für Ohren-, Hals- und deutschen Markt für die Erzeugniffe seiner Rasenleiden vorgeführt. Seine Erfindung Lächerlich-. Er verwarf den Gedanten Scholle zurudzuerobern. Bum Gelingen Die wird von den Sachverständigen als die beste pflege, Düngung, Schädlingsbefämpfung) ei- bezeichnet. Das Trommelfell, das in das Ohr Qualität des Obstes in allen obstbautreiben- hergestellten Zellophanmasse, die eine Durch-Tom besann sich nicht lange. Er riß aus den Gebieten des deutschen Baterlandes. schnittsftarte von 0,02 Millimeter hat und wenn er furger Sand die größten Früchte hörigen, ohne daß diefer das geringfte Un= Da - der Birfus - endlich! Beifallsstur- feiner Ernte hierzu aussucht. Je nach Stand- behagen empfindet, nach turger Beit bas naort, Alter, Behang und Ernährungezustand türliche Gehör wiedergeben, someit bas schr weiten Grengen. Unter dief. Umftanden che mit 70 Millimeter Durchmeffer als die Qualität I A ansieht. Um hier Wandel zu Bublifum Beifall gollt, mas weißt du von ten Lowen, wie er im hohen Sprung auf Berbraucher mit einheitlicher Bare bedienen

| der Zirkusluft, die jeden in ihrem Bann Juana zusprang —! Toms Schuß krachte, zu können, hat der Reichsverband des deuthalt, der sie einmal nur geatmet. Ich wur= noch einer - Juana mar gur Seite gesprun= ichen Gartenbaues, E. B. Berlin NW. 40, wen revoltierten -, ba, wieder der peit= ben, welches Reichseinheitsvorschriften für hieben trieb fie die anderen Lowen nach den zum Preise von 20 Big. je Stud duzuglich 5 "Ich will bein Weib sein, Tom. Aber ich Räfigen gurud, die bewaffneten Diener ta- Pfg. Porto, bei Sammelbestellungen von 10 Stud und mehr von 15 Big, je Stud bego: gen werden. Das Sortieren von Obst nach Binter ben Ruliffen ftand Juana, er= Diesen Borichriften mird durch einen Gortier-Da ring erleichtert. Solche sind bei der Badi= ichen Bauernkammer Rarlsrube, Abteilung "Cerrn!" flufterte Juana, bann ichlug fie für Obit= und Gartenbau, ju haben. Bum

Jeder Obstzüchter, der Obst vertauft, muß fich die Reichseinheitsvorschriften für Gortierung und Verpadung von Obst zu Rugen machen. Mur durch bie Befolgung biefer Boridriften tann fich ber Absatz unferer reellen Sandel und Berbraucher eine bem Auslandsobst in jeder Weise fonturrengia= hige Ware geboten werden.

Obstauchter, bringt einwandfreie Mare um Martt!

Berbraucher taut beutiches Obit!

- Ein fünstliches Trommelfell hat ber Stodholmer Argt Dr. Wilhelm Raffele auf

#### Wirkliche Erholung . . .

findet nur ber gepflegte Rorper, wobei Mund und Jahne infolge ihrer täglichen Mitarbeit besonders pflegebedurftig sind. Jur richtigen Jahn- und Mund-pflege gehören unbedingt die Qualitätserzeugnisse Chlorobont-Jahnpaste, Mundwasser und -Jahn-

# Ein Mann entlaufen!

ichmiegt sich, ganz flein, ganz bang, ganz ben Sonntagsfreundinnen des jungen Berrn! armselig in die außerste Ede des Siges. Der Er knöpft seinen Mantel auf, sagt gonner- rasselnde gleichmäßige Atemzuge durch das dem Wirt den hörer. ichmale Spigentragen um ihren Sals feuch | haft: tet sich von ihren Tränen. Sie fagt sich, daß | "Ra, Fräulein, da muffen wir mohl zusam» Muto ju sigen, mit zwei langstieligen Rosen bas jaghaft hingehaltenen Behnmartichein ju zur Ede. in der Bafe neben dem eingelaffenen Spie- nehmen, die geforderten Beträge. gel, wenn man fo freuzunglüdlich ift.

fommen, denn fie fühlt fich irgendwie ent- für fie - von dem ihm für Bengin und Rewurdigt, seitbem sie der Sohn des Cheis du paraturen anvertrauten Gelde - eine Sumeinem Sonntagsausflug eingeladen hat.

Rnapp hinter ihr fahren die beiden andes Tage mit einem reichlichen Trinkgeld vom gefragt: Roten oder weißen, Fraulein Ger- und auf meinen Anruf warten." ren Bagen bis vor Gerdas Saustur. Ginige jungen Berrn guruderstattet werden wird. spielende Rinder, die eine heimfommende Hochzeitsgesellschaft vermuten, sammeln sich an, und einige Nachbarn, die vor ihren Kellerjeuftern auf herausgestellten Stühlen fa-

Die beiden fremden Chauffeure treten auf Gerda zu. "Wie ist benn bas nu mit ber Bezahlung? . . . Der Bert, der uns bestellt hatte, is ja

nicht mit jurudgefommen." Begriff ift wieder aufzusteigen:

antwortet der eine der fremden Chauffeure los! ladend. "Es macht also - ohne Trintgeld -

für uns beide . . . . Gerda framt unter den verständnislofen dag er fnurrt: Bliden ihrer Schützlinge in ihrer braunen

telt in die Luft, daß die Tochter endlich das is." Saustor aufschließen foll.

untereinander mit heiseren Zischlauten und Palme", sehen Sie . . . da können Sie mich Stunden sehr gludlich gewesen ift . . stummen Zeichen und verschwinden um die anläuten . . . Sie brauchen nur nach Frau- und daß nun alles vorbei ist.

(Nachdrud verboten.) | Der Chauffeur bes blauen Wagens muß Gerda steigt in den blauen Bagen. Sie laden. Die ist entschieden die niedlichste von

Es gewährt ihm ein angenchmes Gefühl Sie beschließt, um ihre Entlassung eingu- ritterlich gegen eine Dame gu handeln und me auslegen zu können, die ihm am nächsten

"Also benn . . . schlafen Gie recht gut, Fräuleinchen. Und wohl bekomm's!"

Die beiden anderen Wagen sind davonge= ahren. Die Mutter qualt sich mit ungeschick=

"Mit der Bezahlung?"

Bitte . . ich möchte so gerne wissen, ob ihr, war ihr, der Tochter, anvertraut . . . . gen Herren sich mal'ne Nacht um die Ohren Gerda sieht entsetz zum Chauffeur des blau Herr Römer schon zu Hause ist, wenn Sie aber sie gehörte nicht zur Mutter! . . . Und Maliei alarmieren walltan! ladierten Wagens herüber, der gerade im kommen . . Ich weiß nicht, ich bin ein biß- die Fremden? . . . Denen war sie vielleicht Polizei alarmieren wollten! . . . Na gehn den bange um ihn . . . . "

"Ich tann doch nu wirklich nicht die ganze Gerda fist noch immer vor ihrer "Weißen

"Nein", entgegnete Gerda haftig. "Aber . . fie nicht findet. Die anderen verabschiedeten sich von ihr u. hier an der Ede ift eine Wirtschaft . . . "Bur | Gie fteht auf. Sie fühlt, daß sie einige lein Mang ju fragen . . Em - a - en - | "Zahlen, bitte," Und fie ichiebt ein Gelb-

auf Ihren Anruf. Nur fagen: Bu Saufe ober icht zu Hause — das genügt! Gerda zudt zusammen. Er! . . . Er selbst "Na ja. Schön . . . Aber ich muß den Wa- telefoniert! . . . Entschuldigt sich! Erklärt! en noch vorher in die Garage fahren . . .

bifichen gedulden muffen Ge fich." übermüdete Mutter die Treppe hinauf, hilft ihr beim Austleiden und ftedt fie ins Bett. Wirt muffig.

Zimmer.

es gar teinen Sinn hat, in einem eleganten menlegen, wir zwei!" und zahlt, ohne Ger- und ichlupft die Treppe hinunter. Läuft bis leidigt . . . ich war wirklich gefrankt . . . "

da? . . . und wie nett der Tisch gedekt war "Ja, und er? . . . " ruft Gerda ganz vermit den Blumen in den fleinen Basen . . dweifelt ins Teleson. und wie sie sich dort inmitten all der ele= ganten Leute fremd und nicht zu Sause vor- der junge Herr." gekommen mar, genau wie sie sich jett hier, in dieser Umgebung, fremd fühlte, obwohl schieben. Gerda steht knapp vor dem blauen Und sie denkt, daß sie eigentlich gar keine doch was geschehen! . . . .. Wagen, mit großen, bittend aufgeschlagenen Zugehörigkeit hat, weder zu einer Rlaffe noch überhaupt zu einem Menschen - -! "Serr Chauffeur . . . ich hätte eine große Denn auch die Mutter . . . ja, die gehörte sind die Mutter wohl gewöhnt, daß die jun-

"Mir . . . wir maren doch alle eingela- | O meh! bentt der Chauffeur, das ist eine Stunden, aber mehr auch nicht. Gefährliche . . . die macht in Gefühl . . . die Langsam hat sich das Lokal geleert. Die

mel in einen großen Rübel, mischt die Tische Aber sie sieht so bildhubig und dabei ver- naß ab und stellt die Stugle auseinander. ängstigt aus, wie sie ba zu ihm aufblidt, Der Wirt öffnet Tur und Fenster, um Durchzug zu schaffen.

Tour bis ju Ihnen gurudfahren, um Ihnen mit", an ber fie taum genippt hat, und Die Mutter, bosartig vor Ermudung, fuch= | du melden, daß unser junger herr zu hause bentt, war werden soll, wenn die Mutter aufwacht, und nach dem Nebenbett greift u.

laet! . . . 3d fet' mich folange bin und warte ftud über die biernaffe Solaflache. Da schrillt bas Telefon auf bem Büfett.

. Fragt besorgt, ob es ihr gut bekommen! Zankt sie aus, daß sie sich in Sorge um ihn Gerda bringt die ärgerlich schimpsende, die halbe Nacht um die Ohren geschlagen "Kenne kein Fräulein Mang!" fagt' ber

Raum daß die Mutter liegt, giehen icon Doch icon ist Gerda am Bufett, entreißt

"Ja? . . . Ja? . . . hier Gerda! . . . ich Gerda schlägt ein Tuch um ihre Schultern war ja so ängstlich um Sie . . . und auch be-"Tja, Fraulein . . .", tlingt ba bie Stim-

Die Wirtschaft ist voll von rauchenden, an- me des Chauffeurs an ihr Ohr. "'s tut mir geheiterten Arbeitern im Sonntagsstaat. | ja sehr leib . . . aber es ging so lange in "Na Fräulein . . . 'ne Molle . . . oder 'n | ber Garage . . . und dann auf meinem Zim= mer hab' ich noch einen Brief nach Sause ge-Sie sitt auf der Kante des Stuhls, denkt fchrieben . . . und da habe ich denn gang verbaran, wie Sans Römer heute in Sanssouci geffen, daß Sie da in der Wirtschaft sigen

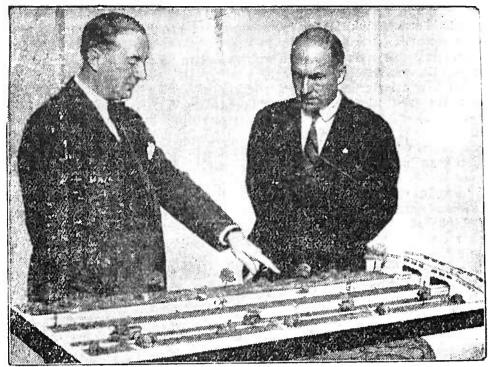
"Ja, Gott . . . der ist noch nich zu Sause "Noch nicht? . . . Noch immer nicht? In,

ten Fingern, den Schlussel in die Haustur zu | doch ihr Bater erster Monteur gewesen war. fagt denn seine Mutter bazu! . . . da muß

"Tja", sagt der Chauffeur und lacht. "Das gut für einen Autoausslug von ein paar Ge mal ruhig schlafen, Fräulein . . . is im=
[Stunden aber mehr auch nicht.]
Ge mal ruhig schlafen, Fräulein . . . is im=
[mer besser; der junge Herr sindet sein Ber= gnügen irgend wo anders als bei einem an-"Ja. Aber nicht von unserem Fuhrherrn!" wird der junge Herr so bald nicht wieder Mirtin sammelt die Aschenreste und Stum- weiß der junge Herr. Sonst hatt' er nich die ständigen Mäbel . . . Und daß Ge das find, ganzen Berrudten, die ba zu Ihnen gehören, mit eingeladen . . . also benn, gut' Nacht!

(Fortsetzung folgt.)

Sage mir, wo Du einkaufst Und ich will Dir sagen, wer Du bist



Bor bem Ban ber exften beutichen Mutobahn.

Generalbireftor Frit hoff (linis), ber Borftand be" jest in Angriff genommenen Reichsautobahn Samburg-Frantfurt-Bafel, erflart bem General. infpetteur für bas beutiche Stragen. wefen, Dr. Jug. Frit Tobt (rechts), bas Modell ber Bafraba.

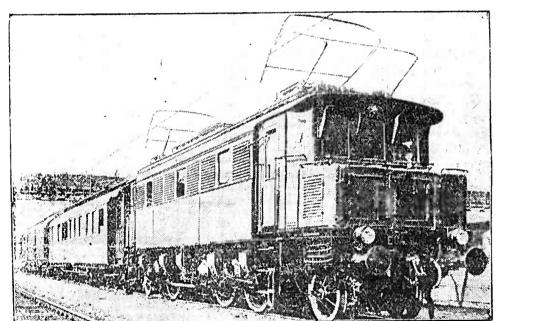
#### ie Stredenführung ber erften Reichsautobahn.

Alls erfte Reichsautobahn ift ber Bau ber Safraba in Angriff genommen morben, die die brei Sansestabte Samburg, Subed und Bremen und somit bie Mord- und Ditice mit ihrem hinterland über hannover, Raffel, Frantfurt am Main und Bafel verbinden wirb. Unfere Rarte zeigt bie Stredenführung diefer großen Rord-Gud-Autobahn im Westen, von ber ein Teilabschnitt zwiichen Frankfurt am Main und Mann. heim bereits in Angriff genommen ift.



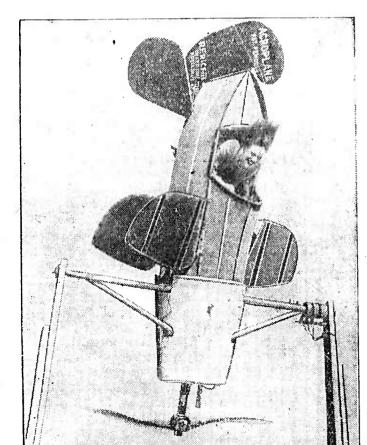
Das Dentmal ber Arbeit.

In der Reichstauptstadt wird bemkächt ein Riesenbentmal der Arbeit errichtet, beffen Entwurt wir hier wiedergeben. Der Blan ftammt von bem Architetten Jofef Bimburg und bem Baurat Rarl Ruhn und fieht einen bochragenden Dbeiist por, um ben die Figuren eines Bergmannes, eines Guttenmanues, eines Limmannes und eines Forstmannes gestellt find. Die Ramen ber für bie nationale Erhebung Gefallenen sowie bedoutende Aussprüche des Reichstanglers Adolf hitler follen auf biefem einzigartigen Chrenmal verewigt werben.



Der ichnellite D=Bug ber Belt.

Nachdem fürglich die Reichsbahn mit dem Fliegenden hamburger einen neuen Reford für Triebmagen aufgestellt hat, ift es jest gelungen, auch De Buge mit fast ebenso großer Beschwindigfeit gu fahren. Auf ber neu eleftrifigierten Strede Munchen-Stuttgart murbe mit einer neuen eleftrifden Lotomotive eine Sochstgeschwindigkeit von über 151 Stundentilometern erreicht.



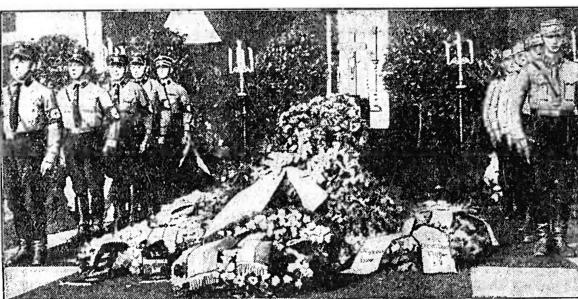
"Fliege ohne Flugmaschine!"

mar der Grundgedanke bes Erfinders, der diefen Apparat fonstruiert. Man kann mit ihm sämtliche Flugbewegungen aussühren und soll angeblich - biefelben Empfindungen wie beim richtigen Fliegen haben. Dieje junge Dame ift besonders maghalfig und macht fogar Runftfluge mit der Maschine - aber sie weiß ja, daß es ungefährlich ist und sie nicht abstürzen fann!



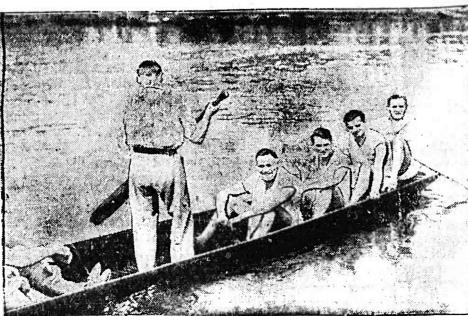
Stefan George 65 Jahre alt.

Der bedeutendste deutsche Lyriter der Gegenwart, Stefan George, vollendet am 12. Juli jein 66. Bebensfahr. Seine Dichtungen ftehen im icharfften Gegenfaß jum Raturalismus, feine Sprache ift von gedrangtefter Anappheit, aber von unerhörtem Bohlflang und außerordentlicher Bilbhaftigleit und



Trauerfeier für Marga von Egborf in ber Beimat.

Um Sarge mit der fterblichen Gulle ber beutichen Sportfliegerin Margo von Epborf, ber jest aus Beiruth in hamburg eingetroffen mar, fand eine Trauerfeier ftatt, von der unsere Mufnahme berich. tet: Fluggeugführer ber SS- und SA-Fliegerstürme halten bie Ehrenwache an ber Bahre, Die mit reden Krang- und Bimmenfpenden bededt fft.



## Training bes Deutschen Uchters gur Senlen-

Der Achter bes Berliner Ruber-Clubs, ber felbit in englischen Rubertreifen als aussichtsreichster Teilnehmer an ber großen benlep-Regatia angefeben murbe, ift von einem argen Miggeschid betroffen worden: beim Ausladen im Londoner Das fen fiel bas Boot vier Meter tief auf ben harten Boben und erlitt betrachtliche Beschädigungen. Man hofft mar, bas Boot idnellftens wieberherftellen gu tonnen, jeboch find bie Musfichten ber Deutschen burch biefen 3mischenfall beträchtlich refunten. Auf unferer Aufnahme ficht man bie Mannichaft bes beutichen Achters in einem Buntboot beim Abfahren ber Rennstrede auf ber Themfe, Ob allerdings biefes "Traning" mird nut gen tonnen, mochten mir bezweifeln.



## Badische Nachrichten

— Karlsruße, 9. Juli. (Bom dritten Stod | 73 Jahre alte Frau, die auf dem Wagen faß, abgestürzt.) Am Freitag vormittag ereignete brach bas Genid und war sofort tot. fich in der humboldtidgule (Realgymnafium) ein ichwerer Ungludsfall. In ber 3molfuhr= pause stieg ber Unterprimaner Selmuth Ries perbracht. Das Befinden ist fehr ernft.

folgendes bekannt. Erst nach 12stündiger Löscharbeit konnte jede weitere Gefahr als beseitigt gelten. Der große Gutshof bietet ein Bild riefiger Berftorung. Der Gebaudeichaben beläuft sich bei vorsichtiger Schätzung auf etma 100 000 Mart, ber Inventaricha=

Unmetterichaben im Lorracher Gebiet.

Lörrach. 10. Juli. Aus dem Oberlande in seinem im britten Stod gelegenen Rlaffen- insbesondere aus Lorrach und Umgebung simmer jum Genfter hinaus, um auf bem werden großere Unwetterschaben gemeldet.

Söhenweg Pforzheim-Basel gelegene Gast- sie dum großen Teil auf den Bäumen ju vaten hausbesitzes dar. Seine Geschäftsstelle haus "Bur Martinstapelle", das vor zwei Grunde gingen. den wird mit 40 000 Mart beziffert. Unge- Jahren einem Brande jum Opfer siel, ist fähr 4000 Zentner heu wurden ein Raub anten einem Brunde dum Opfer fiet, ih nun aus Schutt und Afche wieder neu er: § Kenzingen, 10. Juli. (Ergebnis der Si= des des Bad. Reuhausbesithes befindet fich in standen und gleicht im Baustil dem chemas hung des Strafgerichts Kenzingen vom 7. Mannheim, B 7, 7. — Rheinbischeim, 10. Juli. (Sturz rom ligen Gebäude. Aus der großen Zahl der Juli 1933.) 1. In der Straffache gegen den Seuwagen.) Als der Schlossermeister Weif Bewerber, die sich als Pächter gemeldet ha= F. L., Arbeiter von Endingen, wegen uners mit einem Seuwagen nach Sause fuhr, icheute ben, hat die badifche Domanenverwaltung als laubten Baffenbesiges, murbe auf eine Gein der Rahe der Rellach fein Ruhgespann, Sigentumerin das herrlich gelegene Gafthaus fangnisstrafe von drei Monaten erfannt. Buder Heumagen neigte sich dur Seite und fiel an herrn Linus Kern verpachtet. Die Eröff= gleich hat der Berurteilte die Rosten des Ber- zeit wird fur die Damen durch ihre armelum. Beil tonnte heil heruntertommen. Seine nung wird bemnächst stattfinden.

Aus dem Breisgau und Angebung unter Aeherbürdung der Kosten des Bersah- schnem Monat, and Seichen des Bersah- schnem Monat, Schleibaare abrasieren, soll man die rens eine Gesängnisstrase von einem Monat, oder chemische Enthaarungsmittel anwenden

den Sonntag, nachmittags 3 Uhr beginnend, und um den Gemeinden und Zuchtern den bei seiner Großmutter weilt, in eine Sense außerbem nicht unbedenklich. Das Abrasiewird der Musikverein "Hochberg" im geräus Ankauf von rasserinen Tieren zu ermöglis und brachte sich dadurch eine starke Verlehung eine kauferdem nicht und brachte sich dadurch eine starke Verlehung eines verlehung eines verlehung eines von einem hießen Sanitäter Verlehung eines verlehu veranstalten. Sierzu seien heute ichon die Kreiszuchtziegenmärkte sind ein wichtiges teiligen Folgen. Musitfreunde von Emmendingen und Umge- Mittel, um die Biegenzucht zu fordern.

- Blumensälen - stattgefundenen Sausbe- Bollsverbundenheit der Ministerialbeamten sigerversammlung besprach der Borfigende die gelegt, durch zwedlose Gesuche aber werde Gleichschaltung im Borstande, die ohne beson- Diese Bollsverbundenheit nicht gefordert. bere Schwierigkeiten hier vor sich gegangen Zwedlose Gesuche jeien besonders bann, wenn ist. Das Ergebnis war, daß sämtliche bishes nicht das Ministerium, sondern die Provinstigen Borstandsmitglieder wieder gewählt dials, Kreiss und Ortsbehörden zuständig seis und nach Bestätigung durch die hiesige en, besonders wenn die Entscheidungen im Areisleitung und die Mitgliederversammlung Ministerium noch nicht ausreichend durch Bedem Zentralverband deutscher Hausbeschiger: Vausbesiger: Victote dieser Behörden vorbereitet seien. Der Winister weist darauf hin, daß zwecklose Geschausbeschieden. Bei der Bezichterstattung über die Verschieden vorbereitet seien. Der Bandstagung am 10. und 11. Juni in Wald: Raub der Zeit darstellten und lediglich Kossischen Schausbeschieden vorbereitet seien. Der Minister weist darauf hin, daß zwecklose Geschausbeschieden wurden mit Preisen ausgezeichen schweisen vorbereitet seien. Der Minister weist darauf schweisen verden wurden mit Preisen ausgezeichen schweisen Vielen verursachten. Haub der Zeit darstellten und lediglich Kossischen vorbereitet seien. Der Minister weist darauf schweisen verden wurden mit Preisen ausgezeichen wurden mit Preisen ausgezeichen schweisen verden wurden mit Preisen ausgezeichen warden wurden wurden wurden mit Preisen ausgezeichen schweisen verden verden wurden mit Preisen ausgezeichen schweisen verden wurden w die sich von Unberusenen bei der Wahl bes auch die geschäftsmäßige Erledigung. ersten Borsitienden des Landesverbandes abs :!: Köndringen, 11. Juli. Die diesjährige 20.35. — Karl Klank 6. Preis 20.58. — Fritz ift außerdem der Gebrauch eines formalins gespielt haben, aber durch eine Anfrage beim ordentliche Hauptversammlung der Spar- Gräßlin 7 Preis 21.15. — Bürklin Christian haltigen Körperpuders. Zentralverbande in Berlin glatt beseitigt und Darlehenstasse, früher landlicher Kredit= 8. Preis 21.15. — Ernft Gräßlin 9. Preis werden konnten. Bei der Beleuchtung der verein, fand unter dem Borfit des 1. Bor- 21.30. - Wilhelm Schmager 10. Preis 21.34. werden konnten. Bei der Beleuchtung der Berhältnisse in der Gebäudeversicherungsansstate nach vom Sparkommisse geprüft wurden, wies der Borsigende auf die bisher errungene Vorteile sür den Hause geprüft weiter, welche Fragen, besit wie die Einsührung von Gesahrenklassen, wie sie der Einsührung von Gesahrenklassen, der Bilanz, wie sie sie Einsührung von Gesahrenklassen, der Beigenden von insgesamt 324 nach Serversen der Beigen und niete dem Vortig des 1. Vort Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 11. Juli Gräßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 12. Preis Graßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 12. Preis Graßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 12. Preis Graßlin, Sattler, 12. Preis, 22.08. — Hern Freiburger Schlachtwiehmarkt vom 12. Preis Graßlin gen Hausbesitzern, die Reichszuschüsse zu In- RM. erzielt werden. Die 4proz. Dividende Strede gesahren Karl Henninger 1. Preis 2 22—24 RM. Marktwerlauf: Buhiger Geschäfts standsezungen und Ambauten beantragt has wurde zur Hälfte dem Reservesonds überwies 7.30. — Emil Frieß 2. Preis 8.28. — Audolf gang, Aeberstände bei allen Tiergatungen.

Ben, würde viel geklagt, daß die bewilligten seine Banksans geschlossen. Für eine Raith 3. Preis 8.30. — Karl Stödlin 4. Pr. Million Schaben. Auf Antrag der Staatsanwalts ben, würde viel geklagt, daß die bewilligten jen. Die Neuwählen bruchen teine wesent Justing noch nicht zur Auszahlung gelangt lichen Aenderungen. Jum 1. Vorstand wurde zeinen. Der Borstigende wies auf eine Ausz Bürgermeister Engler wiedergewählt und lassung des Zentralverbandes aus den letz Kechner Krayer wurde außerdem noch mit den Tagen hin, nach welcher die Schlußverz dem Amte eines 2. Vorstands betraut. Auch dem Amte eines 2. Vorstands werden Auszelle Gedankt. Ferner waren die Hallen Gehaben. Auf Antrag der Staatsanwalts 2. Vorstands der Gehaben. Auf Antrag der Gehaben. Auf Antrag der Gehaben. Auf Antrag der Gehaben. Auf Antrag der Gehaben. Auch Antrag der Ge hätten, daß in Bälde neue Reichszuschüsse zur sichtsratsmitglieder murden wieder gemählt. Anfin, Kolnau und Oberhausen vertreten. Fortführung der Instandsehungsarbeiten Mit regem Interesse folgten die Berfamm= wieder zur Berfügung ständen. Much die lungsteilnehmer den Ausführungen von Durchführungsbestimmungen sollen den Er- | Oberrevisor Sadmann-Freiburg, ber über die fordernissen entsprechend verbessert merden. stattgefundene Revision berichtet und baran Alsdann wurde noch die Zinsfrage, insbe- wertvolle Winte und Ratschläge anknüpfte. Schwere Zuchthausstrafen für Landesversondere ihre Einwirkung auf den Neuhaus= Es war bedauerlich, daß die interessanten leiden, gestreist. Wit einem Appett an samts ) (Eichstein, 10. Just. Unser unglugtiger stugte, staget, führung von Instandsehungsarbeiten Arbeit fern Ort verlassen, um seinen wohlverdienten Marine ausgestoßen.

Reichstanzler die Versammlung. Landwirtschaftskammer beabsichtigt, auch in Orte versehen. Gin im Dienste zugezogenes worden sind und die aus schmöder Gewinn- swendonabgabe). Diesem Jahre mit Unterstützung des Kreises Leiden führte zu seiner vorzeitigen Zuruhes such und in falsch verstandener Machtgier Meire hört, soll zwischen Bosen und den Freiburg und der Stadtgemeinde Endingen sehung im Alter von 57 Jahren. Wie beliebt gehandelt haben. Wäre bei Begehung der Metropolitain Viders-Werten ein Vertrag über die am Montag, den 17. Juli 1933 einen Kreis- der Scheidende mar, zeigten die vielen Blu- Straftaten bereits das Strafverschärfungsge- Cleftrifizierung und den Ausbau der Barichauer duchtziegenmarkt, verbunden mit einer Preis- men, die ihm bei seinem Abschied überreicht set vom 28. Februar in Kraft gewesen, so Gisenbahn zustande gekommen sein. Die Arbeiten zuerkennung abzuhalten. Die Kreiszuchtzies wurden. Biele Einwohner hatten sich am wären die Angeklagten in noch weiter stärkes werden. Die Kosten werden werden werden werden. Biele Einwohner hatten sich am wären die Angeklagten in noch weiter stärkes werden. Die Kosten werden auf 60 Millionen genwärfte werden veranstaltet, um den Zies Bahnhose bei der Abreise eingesunden. Rur rem Waße vom Gesetz getrossen worden. Porthagt.

und Brot zu schafsen, schloß der Vorsigende Ruhestand in seinem Seimats- und Luftkur- In der Urteilsbegründung wurde darauf 14.90; Erdnußkuchen, Basis 50%, ab Hamburg mit einem Sieg Heichspräsident und orte Reichelsheim im Odenwalde zu verbrin- hingewiesen, daß es sich bei den Angeklagten 14.80; Erdnußkuchenmehl, Basis 50%, ab Hamburg orte Reichelsheim im Odenwalde zu verbrin- hingewiesen, daß es sich bei den Angeklagten 15.10—16.30; Trodenschmitzel 8.60—8.70; Social Reichelsheim in Odenwalde zu verbrin- hingewiesen, daß es sich bei den Angeklagten 15.10—16.30; Trodenschmitzel 8.60—8.70; Social Reichelsheim in Odenwalde zu verbringen. Nicht weniger als 32 Jahre hat er den um Existenzen handelt, die im kommunistis schrot, extras. 46 %, ab Hamburg 12.60, dito ab — Kreiszuchtziegenmarkt. Die Badische strengen Dienst als Bahnvorstand in unserm schen Gumpf und in Zuhälterkreisen groß ge- Stettin 13.70; Kartoffelfloden 13.50—13.70 (inklus

ungern sahen wir ihn scheiben, aber sein Leiben nötigte ihn zu einer Luftveränderung und wir alle munichen ihm, daß er im ichonen Obenwalde wieder volle Genesung findet.

) ( Gichstetten, 10. Juli. Trop bes langanhaltenden Regenwetters haben die Landwirte verzeichnen. Das Heu ist im allgemeinen gut Reichsführergemeinschaft bilbet, im Sinne am Raiserstuhl noch eine gute Heuernte zu unter Dach gekommen und nur auf einzelnen der von der nationalen Regierung verlang-Sims zum nächsten Fenster zu gelangen. Der Die wolfenbruchartigen Regenfälle am Sonn: Wiesen sieht man das Gras noch stehen. junge Mensch verlor dabei das Gleichgewicht tag hatten im Nu die von den hängen her- Richt lange mehr und der Landwirt wird bande zu einem einheitlichen Berband zuund stürzte auf das Pflaster der Engler- abfließenden Wasser in reißende Gebirgsbäche por der Getreideernte stehen, denn auch hier sammenschließt. — Die bisherigen Reichsorstraße. Der bewußtlose Schüler wurde in verwandelt und auf den Feldern und Be- hat der Sonnenschein der letten Tage Mun- ganisationen, die Reichsarbeitsgemeinschaft schwerverlettem Zustand ins Krankenhaus gen murde erheblicher Schaden angerichtet. der hervorgerufen. Leider muß die Kirschen- des deutschen Reuhausbesitzes und der Die Strafen glichen großen Seen und in ernte in unserm Orte als schlecht bezeichnet vielen Rellern Lörrachs und der umliegenden werden. Die Blutenansage der Kirschbaume und Siedler, find deshalb übereingefommen, Staatlichen Bersuchs- und Lehrgut wird noch Orte drangen die Wassermassen ein. Die in der unteren Lage sind im Frühjahr er-Feuerwehr mar an vericiebenen Stellen ber froren, wogegen Diejenigen in der hoheren Lage reichlich Früchte brachten. Diese tonnten aber des langanhaltenden Regenwetters band stellt nun innerhalb der Führergemein-- Furtwangen, 10. Juli. Das allen und der darauffolgenden Seuernte wegen Schwarzwaldwanderern befannte und am nicht rechtzeitig eingeheimst werden, so daß

\*:= Emmendingen, 12. Juli. (Sommersest genzuchtgenossenschaften Gelegenheit zu ge- fall.) Gestern abend fiel ein Junge namens Am einfachsten wäre eine vollständige Rasur. des Musikvereins "Sochberg".) Am tommen- ben, ihre abgebbaren Zuchttiere zu verkaufen Alfred Fuchs aus Kenzingen, welcher hier Sie ist aber ein fragwürdiges Mittel und

murben festgeftellt.

:=: Weisweil, 11. Inli. Um vergangenen lich erfolgen. Sonntag hielt der Rabfahrerverein "Ban-

## Berichtsiaal

besitz, die Neubildung von Steuerausschüssen, und belehrenden Darlegungen des Redners WTB. Leipzig, 10. Juli. Das Reichsges bis 161, ruhig; Hutter und Gerste 162—164; rusig; die Hinguziehung geeigneter Hausbestellen die Einrichtung von Geschwestellen die Verschall finden konnten, da richt verurteilte sechs aus Hausbestellen die Verschall finden konnten, da richt verurteilte sechs aus Hausbestellen die Verschall finden konnten, da richt verurteilte sechs aus Hausbestellen die Verschall finden konnten, da richt verurteilte sechs aus Hausbestellen die Verschall finden konnten, da richt verurteilte sechs aus Hausbestellen die Verschall finden konnten, da richt verurteilte sechs aus Hausbestellen die Verschall finden kannten von Geschwestellen von die Verschall finden kannten von Geschwestellen die Verschall finden kannten von Geschwestellen von die Verschall finden kannten von Geschwestellen von die Verschall finden kannten von die Verschall finden kannten von die Verschall finden kannten von der Verschall finden kannten von die Verschall finde hierzu, die Einrichtung von Gasschutsftellen, die Versammlung sehr mäßig besucht war, Stralfund stammende Angeklagte wegen Ber- schwächer; Beizenkleie 9.60-9.75, stetig; Roggen-Das Bermieterpfandrecht, sowie die großen infolge einer im Dorfe gleichzeitig stattgefun- rates militärischer Geheimnisse zu Zuchthaus= Meie 9.50--9.70, stetig. Mietverluste, die jett viele Sausbesiger er- benen größeren firchlichen Beranstaltung. strafen von 4 bis 15 Jahren. 3mei Angeleiden, gestreift. Mit einem Appell an sämt- ) ( Sichstetten, 10. Juli. Unser langjähriger flagte, frühere Angehörige der Besatzung eis seinschaften 13.50—15; Reluschen 13.50—15; Aderbonnen

#### Zujammenichluß des Neuhausbesikes

Rachbem por einigen Mochen ber gefamte deutsche Haus und Grundbesitz in eine Reichsführergemeinschaft zusammengeschlossen wurde, mar es notwendig, daß fich der deutten Bereinfachung aller wirtschaftlichen Berfich aufzulofen, und haben gleichzeitig ben Reichsverband Deutscher Neuhausbesiker und Eigenheimsiedler gegründet. Der Reichsverichaft der Reichsverbande des Saus= und Grundbesiges die einzige Bertretung des pris befindet fich in Berlin N. 35, Am Karlsbad 16 III. Die Geschäftsstelle des Landesverban-

#### Kosmetik der Achselhöhle

Mit bem Gintritt in die warmere Jahres: fahrens zu tragen. 2. Der Mechaniter &. 3. lofe Rleidung wieder die Frage der Achsels B. aus Endingen hatte sich wegen Fahrrad, höhle atut. Um meisten beschäftigen sich die diebstahls zu verantworten. Derselbe erhielt Damen mit der Frage, wie die läftigen Achbilbungen, aber feine Achselhaare beseitigen, (!) Beisweil, 10. Juli. (Unglüds = Man wird beshalb zwedmäßiger die haare bung freundlichst eingeladen. Das Ziel aller Musitsreunde und Tanzlustigen wird am Sirtschaftsgarten und Tanzlustigen wird am Birtschaftsgarten und Tanzlast der "Stadt Emmendingen" sein.

(!) Meisweil, 10. Juli. (Unglüds — mit einer dazu geeigneten Schere beseitigen. Die Gesuche der Landwirt Milhelm Stödlin der Leiter, daß sofort ärztliche Hirzte so schwerten der Landwirt Milhelm Krichen Derselbe stürzte so schwerten der Landwirt Milhelm Krichen Landwirt Milhelm Krichen Der Landwirt Milhelm Krichen De lung mit einer fetthaltigen Kreme tann tag-

Bur Pflege ber Achfelhöhle gehört aber derlust" Weisweil, Mitglied des Sudd. Rad- auch die Beseitigung einer übermäßigen sahrer=Bundes, zum erstenmal seit seinem fale Behandlung start transpirierender Körs bestehen eine Vereinsprüsungssahrt ab, an der sich 17 Mitglieder beteifigten. Die vor- perteile schädlich auf die übrigen Organe geschriebene 12-Km.-Strede wurde in 18 auswirkt, ist wissenschaftlich bis jest nicht gelin 4. Preis 19.40. — Georg Frieß 5. Preis normale Maß zurudführen. Empsehlenswert

#### handel und Bertehr

hans Richau, war bereits am 29. Juni wegen Deviseuschliebung von der Hollfahnbungsstelle sesven nommen worden. Am Samstag wurden die Bantiers Paul Meher und der Freiherr Dal Knigge, sowie drei Angestellte sestgenommen.

Amtliche Probutten vom 10. Juli. Martischer Weizen 189—191, matter; märkischer Roggen 164 bis 166, rubig; Braugerste, neue Wintergerste 156

Richtamtliche Produtten vom 10. Juli: Bittovia erbjen 24-29.50, bito fleinere 20-22; Futtererb-

# Trauben erzeugte Weine

Alls vor etwa 80 Jahren im großen Umfang Rebfrantheiten auftraten und noch teine erprobten Mittel gegen diese Krantheiten ern gejagt: "Unsere seitherigen Reben schen schen ichreis Wanderlustigen die sommerliche Zeit ist, ganz Babische Heimat. 20.15 Uhr: Museumssaal: Fris und dies mancherorts massenhaft. Jeht stellt fich immer mehr heraus, daß diese Anpflan-Rinder erben von mir den Berftand, von der tupft. Frau die Schönheit!" Es tam anders. Die mas sich nicht vererben follte.

Unsere liebe, treubesorgte Frau und Mutter

Freiburg, den 12. Juli 1933

Städt. Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Nach dem Gesetz der Reichsregierung vom 1. Juni 1933 betreffend Gesetz zur Verminderung der Ar-

Förderung der Cheichliegungen

trafttreten des Gesetzes die Che miteinander ein

gehen, auf Antrag feitens des Reiches Cheftands

barleben bis zu Gintaufend Reichemart gewährt

Die näheren Ausführungsbestimmungen sind im

Rathause 2. Stod Zimmer 5 mahrend ber üblichen

Beschäftsstunden erhältlich oder tonnen daselbst ein-

Berfaufsstellen, die bereit find, Bedarfsbedungs

scheine anzunehmen, haben dies alsbald hierher an

Bertaufsitellen im Ginne des § 3 des Wesches fi

nicht nur offene Labengeschäfte. fondern auch fo

che Schreinereien und Handwertsvetriebe, die offen

Der Bürgermeifter:

Sirt.

Blaufelchen

frisch vom Fang, Pfund nur RM. 1 .-

Rud.Ringwald Wwe., Emmendg., Tel.261

2627

Die hingabe des Cheftandsbarlenens erfolgt

Form von Bebarfsbedungsicheinen.

Labengeschäfte nicht unterhalten.

Emmendingen, den 6. Juli 1933.

Donnerstag früh eintreffend:

an deutsche Reichsangehörige, die nach dem

beitelofigfeit merben aur

Marie Blust

geb. Stöckle

wurde am Samstag Abend von ihrem schweren Lei-

den erlöst. - Wir haben sie in aller Stille beerdigt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Julius Blust, Bahnhofoberinspektor i. R.

ge stellen muß, dazu ist die Gute der Sybris Bes Mandelol verwendet werden. Bu empfehi denweine fehr zweifelhaft. Bor einigen Bo- fen ift auch ein Ginpudern der Sautfteller (Carl Schwobthaler, Endingen-Raiser- chen wurde in Desterreich eine große Sybri- mit Formalinpuder. Sat man fo verfahren, denweinprobe vorgenommen. Der fenntnis- ift die Saut auf Stunden hinaus gegen In-5,9bridenreben — Bastradreben — sind eine Areuzung von europäischen und amerifanischen Keben. Es glaubten viele Rebleute kund auch Meinhaubergter diese Baster" ans diese Baster der Bundesrebenzuchtstelle in Klosteneuburg schreibt über die Güte dieser die Güte dieser die und auch Weinbauberater diese "Baster" ans Bild!" Die Hybridenanpflanzungen waren pflanzen zu mussen und zur Anpflanzung zu somit ein großer Nachteil für den Rebbau.

#### Die Stechmüdenplage

So icon auch für den Raturfreund und nen abgebaut zu sein, wir muffen andere ungetrübt sind die Freuden jedoch nicht. Rebforten anpflanzen", dabei famen die Ba- Summeln, Befpen, Horniffen, Stechmuden stardreben - Sybriden - jur Anpflanzung und andere Plagegeister tonnen einem den Aufenthalt im Freien vergällen.

Kast alle Menschen werden von diesen zung ein Miggriff mar. Sie werden gerade Qualgeistern beläftigt, die einen mehr, die fo wie unsere einheimischen Weinreben von anderen weniger. Sierbei spielt die bei jeden Krantheiten und der Reblaus befallen. dem Menschen anders riechende Sautausdun-Man glaubte durch Kreuzung von trant- itung eine wesentliche Rolle. An heißen Friedrichsbau-Lichtspiele. heitswiderstandsfähigen aber ungeniegbare Sommertagen ift die ichmerzhafte Wirkung Weine liefernden amerikanischen Reben mit eines Mückenstiches besonders groß. Die Haut trantheitsanfälligen, doch gute Weine lie- jarbt fich nach dem Ginstich rot, es bilden fernden Europäerreben ein günstiges Ergeo-nis zu erzielen. Man ersieht, Theorie und Praxis decen sich nicht immer. Ein Beispiel: unter ein. Bei besonders empsindlichen Men-Ein häflicher Mann nahm eine ichone, aber ichen bilden fich oft ichmerzhafte Blafen. Bismit wenig Verstandegütern gesegnete Frau. weilen tonnen auch Midenstiche zu Blutver-Er ieute lich über den letten Umstand leich | giftungen führen. Man verfaume nicht, das ten Herzens weg, weil er glaubte: "Ich bin in die Bunde eingedrungene Gift zu neutranicht idon, aber umjo gescheiter, meine Frau lifteren. Sierzu nehme man Salmiakgeift, mit ift zwar nicht begabt, aber umjo ichoner! Die bem man den Gingang jum Stichkanal be-

Nach Möglichteit sollte man ein Borbeunämlich von den Eltern das gerade vererbte, gungsmittel gebrauchen und es gar nicht zu probtes Mittel ist eine Mischung von Euta-Achnlich ist es bis jett mit der Züchtung Intusol, Zitronenol und Nelkenol anzusehen. neuer Rebforten durch Rreuzung gegangen. 3 Gramm Cutalnptusol, 2 Gramm Bitronen-Wir haben, obwohl allerwärts viele tausen- öl und 1 Gramm Nelkenöl lägt man vom de von Bersuchen gemacht wurden, bis jest Drogisten mit 10 Gramm reinen Alfohol minoch teine Sybride, die den Anforderungen ichen und reibt mit diefer Gluffigkeit die freis

Sybridenreben und aus ihren entspricht, die man an sie in Sinsicht ihrer liegenden Sautstellen ein. Bet empfindlicher Miderstandsfähigkeit gegen die Rebschädlin- Saut soll statt Altohol die gleiche Menge sü

#### Freiburger Stadtanzeiger

Mittwoch, ben 12. Juli.

Stadttheater. 20.15-22.45 Uhr: "Robinfon nicht fterben" (Schaufpiel). Waldjee. 20.15 Uhr: Chmnastikvorführungen Edjulen des Deutschen Gymnostifbundes.

mit verschiedenen Inftrumenten.

Rejertags 11.30 Uhr: Konzert. Cofino-Lichtspiele. "Ich und die Roiferin".

Beiprogramm. Central-Lichtipiele. Rafputin (mit Conrad Beidt. — Beiprogramm.

- Beiprogramm. Harmonie=Lichtspiele.

Beiprogramm. Union-Theater. "Die Bräutigamswitwe". — Be

Runftverein (Friedrichstrage 2). 2. Juli bis 27. 15-18 Uhr, Sonntags 10-13 Uhr.

luguftinermufeum (Auguftinerplat). Benginger-

haus (Münsterplat 30). Geöffnet Dienstag bis Faar des großen Korsen besite. Freitag 10.30—12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr. Sonntag 11—13 Uhr. Mufeum für Raturtunde (Gerberau 32). Beoffnet Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.30 gen bei frifden weftlichen Binben. bis 12.30 Uhr. 14.30-16.30 Uhr, Sonntags 11

Freiburger Stughafen. Freiburg-Stuttgart-Dun-Rarlsruhe - Mannheim - Frantfurt ab 9.25 Uhr; Freiburg - Konstanz ab 18.10 Uhr.

#### Ein siebenjähriger Prozeß um eine Lode Rapoleons I.

Bor dem Bolognaer Gerichtshof wurde ein Prozeß dum Abschluß gebracht, in dem 7 5. R. Jahre um eine napoleonische Rarität getämpst wurde. Im Commer 1627 ftarb in Faenca ein Fraulein Soavini, die den Bologneffer Tierschutberein zum Universalerben eingesett hatte. Ein besonderes Wertobiett aber, namlich eine verbrieft echte Locke Rapoleons I. vermachte fie bem Tierschutverein in Turin, unter ber Bedingung, daß dieser jeden bon ihm aufgefundenen herrenlofen Sund aufnehme, und bis zu dessen natürlichen Tobe berpflege. Der Turiner Tierschutberein scheint del Zoster und Walter Hingen Vollslieder aber nicht das richtige Verständnis für das täglich 9-14, 16-20 Uhr. Conntags 11-16 Uhr. | da fein napoleonisches Museum Italiens oder Frankreichs bisher auch nur ein einziges

Drud und Berlag ber Drud. und Berlagsgesellichaft den ab 9.20 Uhr; Freiburg - Baden-Baben - vorm. Dolter, Emmendingen. - Geschäftsinhaber: Karl Eppig und Wilhelm Sundt Erben.



Hotel-Restaurant KOPF Engelstr. 5

Jeden Mittwoch ü. Samstag nachm. 4 Uhr TANZ-TEE

Mittwoch — Freitag — Samstag
24 abends 8 Uhr Gesellschaftstanz

tein Kausmann nur durch Qualitär und Liefe rung zu möglichst billigem

Preis

einen Waren den pon ihm gewilnschien großen Abfat herbeis zaubern.

Bronaganda und vor allem ohne das öftere

Inserieren hilft kein

bem Geldhäftsmann

über die flaue Beit

hinweg. Dennes tann

ja doch

ilteres finderliebes Mädhen oder Witwe vom Lande zweds Heirat ten-Schriftl. Angeb. unter Nr. 2615 an die Gesch. ds. Bl. Gesucht auf 15. August

2-3 3immer=

Wohnung

elle dieses Blattes.

just zu vermieten.

Zu erfragen in der Gesichäftsstelle dieses Blattes

Wohnung

Rüche und Bubehör

Halbe Preise!

Nächste Vorstellung: Dienstag, 18. Juli

Gefahren der Liebe

Freibank Emmendingen Donnerstag, den 13. u. Freitag, ben 14. Juli Rachelöfen

zur Frühjahrsputzerei zur Frühahrspugerei irischt alle Möbel auf wie neu. Normalfl. 80 4, Dopnelli. 1.45 M. Erhäluch: Drogerie W. Reichelt

## Zeniral-Theafer EMMENDINGEN

Heute 8.30 Uhr letzte Vorstellung

DieBlume vonHawai

Halbe Preise!

jeder Urt u. Größe liefert billig Biehle, Safner=

Ortsviehversicherungsanstalt

Riegel. Reparaturen wer-Leichte Jahlungs-3385 bedingung en



Bei Ausbruch eines Brandes oder bei Unfällen rufe man durchs Telefon nur

Nr. 611

Schriftl. Angebote unter Nr. 2625 an die Geschäfts=

Berätestationen befinden sich außer im Sprigenhaus:

d) bei Bauunternehmer Gaus (Hof) e) bei Zimmermeister Böhler, Hochburgerstraße (Zimmerplag)

Freiwillige Feuerwehr Emmendingen

Das Rommando: Der Abjutant:

Q. Touffaint fen. Th. Touffaint

Das Bürgermeisteramt

Gebührensähe für Sanitätsauto: Stadtfahrten Mt. 4.- pro Fahrt. Fahrten

# Breisgauer Machrichten

Die Grundzüge des Verfassungswerkes - Telegramm des Reichskanzlers

an den Reichspräsidenten

der Staat feine Oberhoheit über die Rirche nen fürzester Frist erfüllt zu sehen.

CNB. Berlin, 12. Juli. Ueber die Grund- | Wahl des evangelischen Kirchenvolkes einer

fen sein .

Instanzen erlassen, die ihre Unterschrift un- freudige und verantwortungsbewußte Mit-

ter das Berjassungswert gesetzt haben. Die arbeit der Burgermeister erforderlich. Es

rechtliche Anertennung der Kirchenversaffung gelte in erster Linie die Arbeitslosigkeit du

durch ein Reichsgeset ist noch im Laufe die- uberwinden. Gine ungeheure Berantwor-

Der Reichstanzler an den Reichspräsidenten fein, daß wir uns selber helfen muffen, um

MIB. Berlin, 12. Juli. Reichskangler unbedingtes Bertrauensverhältnis swischen

Adolf Hitler hat an den Herrn Reichsprast Bolf und Regierung. Die nationalsoziali=

benten folgendes Telegramm nach Neuded stifche Regierung tenne nur zwei Arten von

Sonne und Feiertage Bezugspreis: monatl. trei Haus Wart 1.85 burch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb.

3m Falle höherer Gewalt, Streit. Aussperrung, Betriebs-förung, bat ber Besieher teinen Anspruch auf Lieferung ber Zeitung ober auf Rüdzahlung bes Bezugspreifes.

und ihr Bekenntnis aufrichten tonnte, find

durch den Gang der Ereignisse und durch den

flaren Mortlaut des neuen Berjaffungsmer-

fes miderlegt. Die Gigenständigfeit der rejor-

matorifchen Betenntniffe ift vielmehr verfaf=

fungemäßig gefichert. Ueber dem Beiending

iteht als einzige Autorität das Evangelium,

Das neue Berfassungswert ist eine Rah-

menverjassung, die in ihren einzelnen Teilen

Mitglied. Die drei theologischen Mitglieder

pertreten die drei Befenntnisgruppen der

Rirche, die lutherische, die reformierte und

die uniierte. Das resormierte Mitglied des

Ministeriums wird in allen Fragen, die die

Mahrung und Pflege feines Bekenntniffes

angehen, anitelle des Reichsbischofs handeln.

Die Rirdenverjaffung enthält feinen Urier-

paragraphen, dafür tultische Notwendigtei-

ichlieft jedoch nicht die Abmehr ortsfremder

Einfluffe, besonders innerhalb der firchlichen

Führung aus, aber diese Abmehr betrifft

den theologischen Führernachwuchs, jedoch

nicht die Gliedichaft der Gemeindeverwaltung.

Die Frage der Artgemägheit der firchlichen

Sührung wird nicht durch die Berjaffung be-

ftimmt, fondern durch die Regelung des the-

Gleichzeitig mit der Berfaffung murde ein

firchliches Ginführungsgeset von denselben

über bas Ginigungswert ber Rirche.

"Sochverehrter herr Reichspräsident!

ologijden Nachwuchses.

fer Woche zu erwarten.

gerichtet:

wie es in der Beiligen Schrift bezeugt ift.

Mr. 160

des mitgeteilt :

gehören muß.

Ericheint täglich mit Ausnahme ber

napoleonische Erbstüd gehabt zu haben, benn Stadtgarten. Täglich 16- 18 Uhr: Unterhaltungs- er lehnte bie Erbschaft ab, und die Locke lonzert. — Jeden Dienstag, Donnerstag, Conne Mapvleons wanderte zu der übrigen, dem und Feiertag 20.15 Uhr: Konzert. — Conne und Tierschutberein zu Bologna vermachten Erbs masse. Da aber die Verwandten der verstorbenen Tierfreundin die Erbschaft ansochten, tonnte bieje nicht angetreten werden. Sieben Jahre ging ber Kampf, bis ihn schließlich die Verwandten aufgaben, und der Tierschutverein von Bologna den Sieg bavontrug. Dieser Tage wurde also in feierlicher Form bem Prafidenten bes Bereins ber fiiberne Schrein übergeben, der doppelt versiegelt die Loce Napoleons einschließt. Der Reliquie find

August: Ausstellung Kunft im Grenzsand (Mit- Dokumente beigefügt, die die Echtheit bes glieder bes Reichsverbandes bisdender Künstler, Harbüschels des großen Korsen beglaubigen Beirf Destoden.) Geöffnet täglich 10—13, und die Geschichte desselben wiedergeben. Es wird behauptet, daß abgesehen von dem Boltsbibliothet u. Boltslesehalle (Münsterplag 25). hohen materiellen Wert von ca. 1 Million Ausleihstunden werktäglich 11—13, 16—18 Uhr. hohen materiellen Wert von ca. 1 Million Samstag 11-13 Uhr. — Lesesaal geöffnet werf. Die Lode größte geschichtliche Bedeutung habe,

Bettervorausjage. Etwas buhler, zeitweise Re-

Berantw. Redatt .: Dito Teichmann, Emmendingen.

Das Führerpringip, welches im Reichsbis ichoisant Gestalt gewinnt, wird erganzt durch die Mitwirtung des Kirchenvoltes, die in der Wehrfreispfarrer Müller über die neue deut-Nationalinnode ihren Ausdrud findet, Die bem Grundjag entspricht, auch die äußeren

liefert aus eigenen Fabriken in bester Qualität zu niedrigsten Preisen:

Kaffee, Malzkaffee, Tee, Kakao, Schokoladen, Pralinen, Bonbons, Erfrischungswaffeln, Keks sowie viele Erzeug- A nisse der deutschen Landwirtschaft



an. Bon hier aus wird der Rettungszug (Motorsprize) bezw. die Sanitäts-kolonne (Krankentransportauto) alarmiert.

3immer= Bei Großbrand oder zum Hochwasserschutz wird das Gesamtsorps durch Sirene alarmiert. Dieselbe wird jeden Montag nachm. 1/21 Uhr zur Prüfung turz in Tätigseit geseht.

a) im Gasthaus zum "grünen Baum", Karlfriedrichstraße b) int Spartassenhof hinter d. Rathaus (Schlüssel auf der Polizeiwache) c) Bleiche (Schlüssel bei Kolonialwarengeschäft Fischer)

g) Kollmarsreuterstr. (Bürtle) im Hof v. Kolonialwarengesch, Schneider

2624 Mißbräuchliche Benutzung von Rufnummer 611 zu Anfragen irgend welcher meister. Nachf. Hermann Wirt, welche mit dem Unfallmelbedienst nichts zu tun haben, werden streng urt, welche mit dem Unfallmelbedienst nichts zu tun haben, werden streng bestraft. Ansragen von Feuerwehrangehörigen oder Privatpersonen (auch bei Marmierungen) werden auf Linie 611 von ber Polizei nicht beantwortet, ba ben raschest, ausgeführt. Dieser Apparat für die Führer ber Wehr unbedingt freigehalten werben mu-

1ach auswärts pro Fahrtfilometer 40 Pfg.

Emmendinger Zeitung

## Emmendinger Lagblatt

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Umtsbezirten Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walblirch und am Raiferftuhl

Inserate: Erundzahl für die 84 mm breite, 1 mm hohe Anzeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68 mm breite, 1 mm hohe Kellamezeile ober beren Borzugskaum 80 Keichspfennig. Bei Platvorschrift 20 Brozent Zuschlag. Etwa vereinbarter Anzeigenrabatt fällt bei Zahlungsverzug, gerichtlichem Mahnversahren, gerichtlichem Vergleich und Konkurs sort. Beilagengebilbren Kankurschalb 10 Meldenger ohne Nolleebilbr.

Telegramm - Udreffe: Bölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched Ronto Mr. 7982 Umt Karlsruhe

Emmendingen, Donnerstag, 13. Juli 1933

In verehrungsvoller Ergebenheit

nadftehende Telegramm gerichtet:

Der Reichstangler an Wehrfreispfarrer

Müller.

iche evangelische Rirche.

die nächsten Biele bes neuen Staates.

Festigung des neuen Staates und der

Rampf um die Wiederaufrichtung der deut:

Um dies zu ermöglichen, sei unbedingt die

gen Landes. Sie mußten sich darüber flar

zung zu einer erfolgreichen Arbeit sei ein

Staatsbürgern: Mitarbeiter und Staats-

feinde. Die Berweigerung der Mitarbeit

das Elend zu überwinden. Die Borausset: icaft.

gez. Reichstanzler Adolf Sitler.

Reichstangler Abolf Sitler."

68. Jahrgang

| den, Menich unter Menichen, daß wir zusam= | rem Frieden und wirtlicher Gleichberechtis mengehören. Treue, einfache Pflichtersullung, gung. Sie geben aber auch bem Born über

Einigung im kirchlichen Bersatungswerk mengehören. Treue, einsache Pflichtersallung, gung. Sie geben aber auch dem Jorn über der Wille dur Klarheit und Wahrheit soll die angetane Schmach und der Erbitterung der Wille unserer Kirche und unseres Bolz leidenscheit Deutschlands in der Luft leidenschaftlichen Ausdrud. Es ift uns unmöglich, auf alle Meußerun= gen zu antworten. Wir benutien deshalb ben Botichaften des bisherigen Rirchenprafiden: Beg über die deutsche Breffe, um allen ten und des neuen Landesbischofs.

Rarlsruhe, 11. Juli. Der in den Ruhe- Freunden im Lande und darüber hinaus

duge der Berjaffung der neuen deutschen baldigen Bollendung entgegengeführt wer: stand versette Kirdzenprafident D. Burth dem ganzen deutschen Bolte für das Bertrauevangelischen Kirche mird dem Evangelischen ben. Ich bin gludlich, Guer Wohlgeboren hat einen Abschiedebrief an die Geiftlichen en zu danken, das aus den zahlreichen Stim= Proffedienst von unterrichteter Seite folgen- Ezzellenz berichten ju konnen, daß nunmehr ber evangelischen Landestirche gerichtet, wo- men spricht. Gemahr gegeben ift, Ihren auch von mir u. rin er für alle ihm entgegengebrachte Liebe Die einzige troftreiche Zusicherung, die wir Die neue deutsche evangelische Kirche ist allen Beteiligten gehegten Bunsch nach Be- und Freundlichkeit dankt und jum Schlusse auf alle verängstigten und entrusteten Bufeine Staats\*irche. Alle Befürchtungen, daß friedung des evangelischen Rirchenlebens bin- fagt: "Weichen Sie (die Geistlichen) nie von fchriften geben konnen, ift die, daß jeder bem Einen, Jesus Chriftus, bleiben Sie un= Boltsgenosse in der Reichsregierung die fiperrudt bei dem tojtlichen Gut der Refors cherfte Garantie für eine zwedentsprechende

mation, halten Sie das Panier hoch von der und hoffnungsvolle Behandlung des großen "Freiheit eines Christenmenschen", Sie ha- Gebietes ber Luftgefahr und des Luftschutzes ben eine große Berantwortung." - Der feben fann und foll. neuernannte Landesbischof D. Rühlewein Die Regierungen und Behörden bes neuen wendet sich gleichfalls in einer Ansprache an Staates sind offensichtlich so febr von der Hitler hat an Wehrkreispfarrer Müller das die Geistlichen, die im Anschluß an den obis Erkenntnis der Luftgefahr und der Notwens gen Abschiedsbrief im firchlichen Gesetz und digfeit ihrer Abwehr und des Schutzes der Berordnungsblatt veröffentlicht wird. Er er- Bevölterung durchdrungen, daß von dort aus

"Mit Freude habe ich von der Beendigung flärt: Die Erschütterungen anderer Landes- zweifellos alles getan wird, was die Gefahr noch ausgefüllt werden muß. Un der Spize des Verfassumindern geeignet ist. der neuen Kirche steht als Fuhrer ein Reichs. Möge damit der Grundlage für die Ginigkeit Ginen Streit zwischen Staat und Kirche ten- Der Reichsluftschußbund ist die Gemeinbijchof, der dem lutherischen Bekenntnis an- und Freiheit der evangelischen Kirche geschaf nen wir nicht, sondern nur den einmütigen schaft aller derer, die durch Selbstichutz dem

Millen, unserem Bolte ju bienen und fein Bolte dienen wollen. Bestes zu suchen. In guter Zuversicht versehe Unsere Antwort auf die an uns herange= er sich auch du seinen Mitarbeitern, ben tragenen Stimmen tann daher nur in ber Geiftlichen, daß fie fich mit aller Freudigfeit Aufforderung an die gesamte Bevolkerung

ju den Führern unseres Boltes ftellen, da= austlingen: Selft dem Reichsluftschutz, damit er Euch CNB. Berlin, 12. Juli. Wehrkreispfarrer mit ber begonnene Kampf zu einem guten Formen der deutschen evangelischen Rirche Müller sprach heute abend über den Deutsch= Ende geführt und unser Bolt den Mächten helfen tann!

Tretet seinen Ortsgruppen bei ober grungemäß dem neuen Testament zu gestalten. landsender über die neuen Aufgaben der der Finsternis entrissen merde. Die Geist= Reben den Reichsbischof tritt das geistliche Rirche und des Kirchenvolkes. In dieser neu- lichen sollen allen Streit der Parteien und det solche, wo sie noch nicht bestehen.

Ministerium, das den Bischof in der Bermal- en deutschen evangelischen Kirche, führte er Richtungen lassen. Wir wollen nur eine Rich- Luftschut ist das Gebot der Stunde! Lufttung der Kirche unterstüt. Es besteht aus aus, foll der Mann aus dem Bolte wieder tung kennen auf Chriftus, den gefreuzigten ichut ist die Forderung der Nation!

### drei Theologen und einem rechtstundigen fpuren, daß er Kamerad ift unter Kamera- und auferstandenen Seiland der Welt hin. Reuregelung der

Rede des Reichsstatthalters Rob. Wagner Ausweisung von Ausländern Noche des Strasaeseibuches können die Gerichte es für julaffig erklaren, daß ein CMB. Freiburg i. Br., 13. Juli. Anläß- | antwortlichen Manner der letten Jahre hatlich einer Bürgermeisterversammlung von ten dielebensinteressen des badifchen Boltes Ausländer, der zu einer Freiheitsstrase von ten. Die Berfassung des neuen Kirchenmini: Oberbaden im Raufhaussaal von Freiburg leider nicht mit der Intensität versochten, mit steriums ist vom Evangelium her durch evans hielt gestern Mittwoch Reichsstatthalter Ros der sie um die Erhaltung ihrer eigenen Pos ist und dessen Brand bei Grand bei gelische Rotwendigkeiten bestimmt. Das bert Wagner eine grundsätzliche Rede über sten gekämpft haben. Aufgabe der Bürger- Gesahr für andere oder für die öffentliche meister müsse es sein, aus den Sirnen der Sicherheit bedeutet, von der zuständigen Bermaltungsbehörde aus dem Reichsgebiet ver= Industriellen endlich die Meinung auszutreiwiesen werde. Der preußische Justigminister Er führte dabei u. a. aus, die neue Staats- ben, daß die Lage unserer Seimat für die hat bereits angeordnet, daß rechtsfräftige führung habe innerhalb weniger Monate Unfiedlung ber Wirtschaft ungeeigneter sei Urteile, in denen die Berweisung aus bem Gemaltiges erreicht. 3mei Sauptaufgaben als die unserer Nachbarlander. Bier Gaulen Reichsgebiet für zulässig erklärt ist, alsbald seien es, die jett noch ihrer Losung harrten: feien es, die heute unsere Wirtschaft tragen: mit Gründen den Regierungspräsidenten mitzuteilen sind. Wie das BD3.=Buro mel= det, hat der preußische Innenminister die Regierungspräsidenten ersucht, bei Gingang berartiger rechtsträftiger Urteile jedesmal Die Stellung ber Bürgermeister im neuen unverzüglich zu prufen, ob nicht eine folche Staat muffe auf dem Fuhrertum beruhen. Bermeisungsmagnahme geboten erscheint und In vorderster Linie mußten auch die Burger- bas Erforderliche dann sofort zu veransaf meifter im Aufflärungstampf ftehen und bei fen.

#### Vizekanzler von Papen vor italienischen Frontkämpfern

Papen besuchte anläglich feines Aufenthaltes in Rom die Bereinigung italienischer Kriegsfreiwilliger. In einer Ansprache führte WIB. Berlin, 11. Juli. Bom Präsidium er aus, Deutschland arbeite mit allen Kräf-Nachdem gestern das Berfassungswert der sei gleichbedeutend mit staatsseindlicher Be- des Reichsluftschuthundes wird mitgeteilt: ten an seinem Wiederausbau und folge dabei Deutschen Evangelischen Kirche jum Abschluß tätigung. Es durse beute feine Gingriffe in Die Ueberfliegung beutscher Gebietsteile bem Beispiel Mussolinis, ber durch die von

gestellt. Der innere Neubau der Landestir= Jahren in wirtschaftlicher Sinsicht gerade am Gerheit der Bevölkerung. Sie alle sind der Die Ausführungen des Bizekanzlers wurden wird nach tirchlichem Recht durch freie badischen Bolf gesündigt worden. Die ver- beredte Ausdruck des Berlangens nach mah- den mit lebhaftem Beifall aufgenommen

## tung laste auf den Bürgermeistern des gan- jeder Gelegenheit begreiflich machen, daß Grundlage einer gesunden Nationalwirt= Luftschuß,

die Forderung der Nation!

gebracht ist, sind heute die Berhandlungen die Wirtschaft mehr geben, es sei denn, daß durch landfremde Flugzeuge und der heraus- ihm vertretenen Grundsätze der Ordnung, der über die Beilegung des preußischen Rirchen= der Staat fie selbst vornimmt. Uebergriffe fordernde Abwurf von Setflugblättern über Difgiplin, der Arbeit und des Glaubens an fonflittes in einer für Staat und Rirche nichtstaatlicher Stellen mußten unbedingt un- ber Reichshauptstadt am 23. Juni haben im bas Baterland ber neuen europäischen Rulgleichermaßen befriedigenden Beise zu Ende terbleiben. Birtichaftliche Bersonen durften gangen Bolte einen Sturm der Entrustung tur einen so wichtigen Auftrieb gegeben hageführt worden. Die auch mir besonders am nicht ersett werden, wenn nicht die Gewähr ausgelöst. Aus allen Teilen des Reiches sind be. Deutschland wünsche nichts anderes, als Bergen liegende innere Freiheit ber Kirche bafür gegeben sei, daß ber in Aussicht genom= uns zahllose Aeuherungen in dieser Angele- im Ginklang mit den drei anderen Westwird durch Zurudziehung ber Kommissare u. mene Rachfolger bas nötige Konnen mits genheit zugetragen worden. Aus allen Stims machten ein Element des Friedens und des Unterkommissare des Staates außer Zweisel bringe. Unerhort sei in den vergangenen men spricht die machsende Sorge um die Si- Fortschrittes in Europa zu sein.

Landwirtichaftskammer,

Arbeitnehmerfront sowie

Industrie= und Sandelstammer.

Einheitstammer für das Sandwert,

MIB. Rom, 11. Juli. Bigefangler von